

POLO

+10
DIGITAL
EDITION

POLO+10 – Das Polo Magazin • Est. 2004 www.poloplus10.de Printed in Germany

II/2026, Jahrgang 23 • Nr. 177

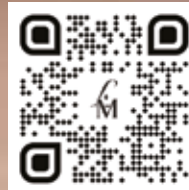


Deutschland 47,50 EUR
Österreich 50,00 EUR
Schweiz 50,00 CHF
Benelux 50,00 EUR
Others 50,00 EUR





LA MUELA



Namibia's Finest Estate. Where Luxury Living Meets *The Savannah*.

Become part of the founding chapter of Southern Africa's newest polo destination. Set within 1,000 hectares of untouched Namibian savannah, this private estate offers a rare balance of architectural refinement, sporting heritage, and complete seclusion.

Established polo facilities, low-density planning, and fully off-grid living create a lifestyle defined not by excess - but by space, privacy, and connection to nature.



A limited collection of villas positioned around pristine polo fields and expansive wilderness. For more information, contact **Paul** on +264 81 714 4559 | **Willem** on +264 81 407 4274 or email lamuela@pamgolding.com.na


PAM GOLDING
PROPERTIES

FREUNDE IN ALLER WELT

Liebe Polo Freunde,

unglaublich, wie schnell die Zeit vergeht – und schon wieder liegt eine neue Ausgabe von POLO+10 vor Ihnen. Ob digital auf dem Desktop, Tablet oder Smartphone gelesen oder ganz klassisch frisch gedruckt per Post geliefert: Jede Ausgabe erinnert uns daran, wie viele Menschen uns auf diesem Weg seit fast 25 Jahren begleitet haben.

Heute möchten wir stellvertretend für die vielen Freunde, Partner und Wegbegleiter rund um den Globus Danke sagen. Es wäre unmöglich, jeden einzelnen Namen zu nennen, denn die internationale Polo-Welt und die POLO+10 Familie sind über die Jahre immer weiter gewachsen. Gerade diese weltweiten Freundschaften, die gemeinsamen Projekte, Turniere und Begegnungen machen unseren Sport und unsere Arbeit so besonders.

Das Titelbild dieser Ausgabe führt uns an die Ostsee nach Kühlungsborn, wo ein neues Beach Polo Turnier seine erfolgreiche Premiere feierte. Spannende Begegnungen auf dem Sand, ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm und erfolgreiche Charity-Aktionen begeisterten Teilnehmer und Besucher gleichermaßen.

Veranstalter Matthias Ludwig verbindet mit POLO+10 eine langjährige Freundschaft und zahlreiche gemeinsame Projekte. Umso mehr freuen wir uns, diesem besonderen Event in unserer aktuellen Ausgabe eine Bühne zu geben.



Ebenso bedanken wir uns bei Morgan und Sébastien vom Polo Park Zürich für das langjährige Vertrauen. Seit vielen Jahren dürfen wir das Clubmagazin des Polo Park Zürich produzieren – ein Projekt, das uns immer wieder Freude bereitet. Gerade erst ging die neueste Ausgabe in Druck, diesmal mit einem besonders edlen Cover in Goldfolien-Veredelung.

Und auch neue Freundschaften entstehen: POLO+10 freut sich sehr über die exklusive Partnerschaft mit der Sport-Social-Media-Plattform

Buzzer. Gemeinsam möchten wir die digitale Sichtbarkeit des Polosports weiter stärken und neue Möglichkeiten für die internationale Polo-Community schaffen.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung, Ihr Vertrauen und Ihre Freundschaft.

IHR POLO+10 TEAM
Verleger, Thomas Wirth

WWW.POLOPLUS10.COM // WWW.FACEBOOK.COM/POLOPLUS10
TWITTER + INSTAGRAM: @POLOPLUS10 // YOUTUBE: POLOPLUS10TV

Auf dem Cover: Leopold Cromm spielte bei der Beach-Premiere in Kühlungsborn 2026. © Gunnar Rosenow
Fotografie Editorial: Polo Park Zürich & Country Club © POLO+10



Berenberg German Polo Masters Sylt 10



18 Chantilly: The Legends



1295 Polo Masters Bodensee Open 76



64 HUBLOT Polo Gold Cup Gstaad

CONTENT

POLO⁺¹⁰

Turniere und People, Polo Science und Lifestyle – die aktuelle Ausgabe von POLO+10 mit Geschichten aus dem ganzen Polouniversum.

EDITORIAL 3 IMPRINT 82

PREVIEW: BENTLEY DRESDEN TROPHY 06

Die Bentley Dresden Trophy kehrt zurück auf die traditionsreiche Galopprennbahn Seidnitz. Vom 11. bis 13. September 2026 trifft Spitzensport erneut auf Lifestyle, Kulinarik und gesellschaftliches Miteinander.

WINNING MINDSET 08

Hypnose für Reiter mit Antonia Wittfoth.

BERENBERG GERMAN POLO MASTERS 10

Die traditionsreiche Veranstaltung unter dem Patronat von Berenberg, Deutschlands ältester Privatbank, findet in diesem Jahr vom 29. Juli bis 2. August statt.

POLOPARK BERLIN 14

Team Dresden Polo triumphiert in einem hochklassigen Finale im PoloPark Berlin. Ein internationales Teilnehmerfeld, perfekte Bedingungen und ein Event, das Sport, Lifestyle und Netzwerk auf höchstem Niveau vereint.

CHANTILLY: THE LEGENDS 18

Der Chantilly Polo Club und seine berühmte Ferme d'Apremont haben in den letzten 30 Jahren viele argentinische Stars (sowie einige großartige englische Spieler) willkommen geheißen, angefangen mit dem legendären Indios Chapaleufú II im Jahr 2002.

KAMPEN CLASSICS 2026 35

Mit den Kampen Classics entsteht im Sommer 2026 eine neue, hochwertige Veranstaltung, die automobiler Kultur, Stil und Begegnung auf besondere Weise verbindet. Vom 18. bis 21. Juni 2026 wird Kampen erstmals zur Bühne für klassische Automobile, ausgewählte Youngtimer und eine genussorientierte, stilbewusste Zielgruppe.

ALULA DESERT POLO 36

Weltklasse-Sport, kulturelles Erbe und internationales Flair in einzigartiger Wüstenkulisse.

PPZ: SWISS MEDIUM GOAL 50

Swiss Medium Goal im Polo Park Zürich – immer ein Fest, immer ein Vergnügen und dieses Jahr mit einer unerwarteten Wendung!

ICEGUERRILLA BEACH POLO WORLD MASTERS BY POLAR TWIST 56

Mit spannenden Begegnungen auf dem Sand, einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm und erfolgreichen Charity-Aktionen begeisterte die Premiere in Kühlungsborn Teilnehmer und Besucher gleichermaßen und setzte starke Akzente weit über den Sport hinaus.

STANDING ROCK DOUBLE VICTORY 60

Historischer Doppelsieg auf Schnee: Standing Rock triumphiert 2026 sowohl in Kitzbühel als auch in St. Moritz und setzt damit einen neuen Meilenstein im internationalen Snow Polo.

VEYA FOR HORSES 62

Mehr Verständnis statt mehr Produkte: Ein neuer Blick auf unterschiedliche Pferdetypen.

POLO+10 & BUZZER 63

POLO+10 hat eine exklusive Partnerschaft mit der Sport-Social-Media-Plattform Buzzer vereinbart. Ziel der Zusammenarbeit ist es, die digitale Sichtbarkeit des Polosports weiter zu stärken und neue Möglichkeiten für die internationale Polo-Community, Markenpartner und Sportfans zu erschließen.

HUBLOT POLO GOLD CUP GSTAAD 64

Polo auf höchstem Niveau vor der Kulisse der Schweizer Alpen: Der Hublot Polo Gold Cup zählt zu den prestigeträchtigsten Turnieren des europäischen Kalenders.

10 JAHRE DEUTSCHE BEACH POLO MEISTERSCHAFT 70

Das Team Del Mare/Stralsunder Möbelwerke gewinnt die 9. Internationale Deutsche Beach Polo Meisterschaft im Ostseebad Sellin.

1295 POLO MASTERS BODENSEE OPEN 76

Vom 10. bis 12. Juli liegt in Sylvenstal bei Pfullendorf/Bodensee wieder dieses besondere Knistern in der Luft: galoppierende Pferde, schnelle Spielzüge, gespannte Blicke an der Bande und jene Mischung aus Eleganz, Tempo und Emotion, die Polo so einzigartig macht.

UNSERE PARTNER 80

Vereint durch die Leidenschaft für Polo – erleben Sie die Stärke und Reichweite unseres globalen Netzwerks.

PREVIEW: BENTLEY DRESDEN TROPHY 2026

9. INTERNATIONALE DEUTSCHE ARENA POLO MEISTERSCHAFT



Die Bentley Dresden Trophy kehrt zurück auf die traditionsreiche Galopprennbahn Seidnitz. Vom 11. bis 13. September 2026 trifft Spitzensport erneut auf Lifestyle, Kulinarik und gesellschaftliches Miteinander.



Nach der erfolgreichen Premiere im vergangenen Jahr wird es auch 2026 wieder ein großes Polo-Turnier in Dresden geben. Wie die Veranstalter des Pferdesport-Events, Matteo Böhme und Gerd Göbelbecker, bekannt gaben, setzt man den eingeschlagenen Weg konsequent fort. Vom 11. bis 13. September steht die Galopprennbahn Dresden-Seidnitz erneut ganz im Zeichen des Polosports. Ausgetragen wird die Bentley Dresden Trophy 2026 – die 9. Internationale Deutsche Arena Polo Meisterschaft.

„Pferde gehören einfach zu Dresden und zur Region. Mit der mehr als 135 Jahre alten Galopprennbahn verfügen wir über einen herausragenden Ort, der eine Belebung durch kreative neue Veranstaltungen verdient hat. Polo eignet sich dafür perfekt“, erklärt Matteo Böhme.

Dabei geht es beim Polo nicht allein um sportliche Höchstleistungen. „Wie unser Debüt 2025 gezeigt hat, ist Polo auch ein gesellschaftliches Ereignis. Es verbindet spannende Wettkämpfe mit Erlebnis, Kultur und dem gemeinsamen Miteinander“, ergänzt Gerd Göbelbecker. Diesen Ansatz möchten die Veranstalter in diesem Jahr weiter ausbauen. Die enorme Resonanz auf die Dresdner Polo-Premiere sowie die hohe Qualität der Veranstaltung hätten europaweit Aufmerksamkeit erregt und die Poloszene nachhaltig begeistert – beste Voraussetzungen für eine Fortsetzung.

Die Vorbereitungen für die zweite Auflage des Events in der sächsischen Landeshauptstadt laufen bereits auf Hochtouren. Die ersten Teams haben ihre Teilnahme zugesagt, und die Veranstalter rechnen mit mindestens

ebenso vielen Akteuren wie bei der Premiere. Im Jahr 2025 gingen acht Teams mit insgesamt 96 Pferden an den Start.

Auch das Rahmenprogramm nimmt bereits Gestalt an. Geplant sind erneut ein exklusiver Gästebereich an der Dresdner Galopp-Lounge sowie ein großzügiger Public-Bereich direkt am Spielfeld. Darüber hinaus kehren beliebte Abendveranstaltungen zurück, darunter das argentinische Grillfest „Great Asado“ am Freitag mit der Münchner Live-Band Soul Kitchen sowie das „White Dinner“ mit exzellenter Kulinarik, Live-DJ und einer musikalischen Überraschung.

Tickets sind ab sofort über die neu gestaltete Website www.dresdenpolo.de erhältlich. ●

www.dresdenpolo.de



WINNING MINDSET

HYPNOSE FÜR REITER MIT ANTONIA WITTFOTH

TEXT TINA MEIER FOTOGRAFIE ANNIKA ELBRACHT / GINA PRISS

Ein Moment auf Sylt, der alles veränderte

Im Sommer 2025 zeigte sich im Rahmen des Berenberg German Polo Masters auf Sylt nicht nur sportliche Höchstleistung, sondern ein ungewöhnliches Zusammentreffen: Antonia Wittfoth, Heilpraktikerin für Psychotherapie und Hypnotherapie – bekannt unter Hypnose für Reiter – nutzte die Möglichkeit, Mitglieder des Polo-Teams Standing Rock zu begleiten – mit Hypnose, live auf dem Turnier. Das Team feierte schließlich den Turniersieg. Ein Moment, der exemplarisch zeigt, wie eng Körper, Geist und Leistung im Polo zusammenhängen.

Die Bühne war perfekt: Polo Club Sylt, prestigeträchtige Matches, gespannte Atmosphäre – und mittendrin bzw. im Stalltrakt: Antonia Wittfoth im Gespräch, mit geschultem Blick, mit Worten, die wirken, mit ihrer ganz eigenen Technik basierend auf jahrzehntelanger Erfahrung. Offensichtlich ist der Polosport offen für neue Wege, und im Verlauf des Turniers ging es Hand in Hand: mentale Balance, starke Performance, Sieg – eine Verbindung, die weit über klassischen Sportmental-Coaching hinausgeht.

Hypnose für Reiter – was steckt dahinter?

„Hypnose“ klingt geheimnisvoll, doch für Antonia Wittfoth ist sie ein Instrument: sanft, individuell und zielgerichtet. Sie begleitet Reiter*innen dabei, mentale Blockaden zu überwinden, Ängste zu lindern, das Selbstbewusstsein zu stärken und die

Verbindung zum Pferd tiefer zu spüren. Ob vor Turnieren, bei Trainingsdruck oder in belastenden Phasen – Hypnose kann ein Weg sein, wieder mit Leichtigkeit und Klarheit in den Sattel zu steigen – und sogar zu gewinnen.

In Podcast-Gesprächen etwa mit Stablebeats erzählt die Therapeutin von berührenden Geschichten, wie Menschen mithilfe von Hypnose neue Wege gefunden haben, und wie ihre Arbeit in der Pferdewelt gewachsen ist. Ihre Arbeit wirkt: nicht nur im Kopf, sondern auf dem Reitplatz bzw. dem Polorasen.

Warum Hypnose im Polo sinnvoll ist

- Hypnose kann für Polospieler bedeuten, sich noch schneller auf das Pferd einzulassen, noch klarer in Verbindung zu sein und in entscheidenden Momenten intuitiv richtig zu reagieren – beim schnellen Wechsel des Ponys, im Chukker, in der Millimeter-Koordination von Schlag, Linie und Rittweg. Wer innerlich ruhig ist, kann auf dem Spielfeld wacher, präziser und reaktionsstärker agieren – und bleibt selbst im Adrenalinmoment der letzten Sekunden konzentriert auf Ziel und Team.

- Mentale Stärke in Druckmomenten: Wenn der Score knapp ist und der letzte Penalty ansteht, zählt innere Ruhe. Hypnose hilft, Herzschlag und Fokus in Balance zu bringen.

- Feinfühligkeit stärken: Die Synchronität zwischen Spieler und Pferd entsteht, wenn

Wahrnehmung, Gewichtshilfe und Gedanke eins werden. Hypnose sensibilisiert für diesen Flow-Zustand.

- Optimale Turniervorbereitung: Wie beim Stick-6-Ball-Training oder der taktischen Analyse – Hypnose ergänzt das körperliche Training um mentale Präzision. Technik, Teamgeist und Intuition verschmelzen zu echter Spielintelligenz.

- Im Polo, wo Sekunden, Linien und Instinkt über Sieg oder Niederlage entscheiden, kann Hypnose der Schlüssel sein, das eigene Potenzial voll zu entfalten – im Sattel, im Kopf und im Spiel.

Einladung – Wo Klarheit entsteht, wächst Erfolg

Stell Dir vor: Das nächste Chukker steht bevor, Taktik und Technik sind vorbereitet, und da ist dieser eine kleine Impuls im Inneren, der Dich jetzt trägt. Würdest Du ihn annehmen? Mit Antonia Wittfoth kannst Du genau das erleben. Ob Einzelsessions, Team-Workshops oder Begleitung über mehrere Phasen – in vertraulicher und professioneller Atmosphäre findest Du den perfekten Zugang. Antonia Wittfoth begleitet Dich mit Empathie, Erfahrung und einem feinen Gespür für das, was in Dir wirkt. •

Kontaktdaten

Antonia Wittfoth
www.hypnosefuerreiter.de
 Instagram: [hypnose.fuer.reiter](https://www.instagram.com/hypnose.fuer.reiter)



COMMERZBANK

Manche denken in Quartalen. Wir in Generationen.

Unser Wealth Management:

mehr Klarheit für Ihr Generationenmanagement. Mehr Raum für Ihr Leben.

commerzbank.de/wealth-management

Die Bank an Ihrer Seite

BERENBERG

GERMAN POLO MASTERS SYLT



Die traditionsreiche Veranstaltung unter dem Patronat von Berenberg, Deutschlands ältester Privatbank, findet in diesem Jahr vom 29. Juli bis 2. August statt.

TEXT STEFANIE STÜTING, KARSTEN WEHMEIER FOTOGRAFIE SYLT MEDIA & EVENTS / ROLF SIMON, BERENBERG / GEORG SUPANZ, KATHARINA DE WITT, BERTOLD FABRICIUS





Bild: Rolf Simon



Bild: Rolf Simon



Bild: Georg Supanz



Bild: Rolf Simon



Bild: Georg Supanz



Bild: Rolf Simon



Bild: Rolf Simon



Bild: Katharina De Witt



Gastgeber der Berenberg German Polo Masters: Die persönlich haftenden Gesellschafter Hendrik Riehmer (links) und Christian Kühn (rechts) mit dem Verwaltungsratsvorsitzenden Dr. Hans-Walter Peters.



Bild: Rolf Simon



Bild: Georg Supanz



Bild: Georg Supanz

Die Frühlingsstrahlen wecken Vorfreude auf die Berenberg German Polo Masters – Sylt kann es kaum erwarten! Nach einem internationalen Turnier mit – trotz herausfordernder Wetterbedingungen – großer Resonanz im vergangenen Jahr geht es 2026 mit frischer Energie weiter.

„Die Berenberg German Polo Masters bleiben, was sie sind: sportlich auf höchstem Niveau und gleichzeitig ein angenehm entspanntes Event für die ganze Familie“, sagt Frederik Gottlob, Leiter Corporate, Wealth and Asset Management bei Berenberg. Die Hamburger Privatbank ist seit 2015 Hauptsponsor des wohl bekanntesten deutschen Polo-Turniers. Und die Veranstaltung entwickelt sich stetig weiter. Mit BMW kommt 2026 ein neuer Autopartner dazu, der perfekt zum Tempo und zur Eleganz des Spiels passt.

Neu dabei als Teamsponsor ist auch der legendäre Pony Club in Kampen und setzt damit eine lange Tradition von Sylter Gastronomen fort, die sich bei dem für die Insel wichtigen Event engagieren. Das Pony wird gleichzeitig Gastgeber eines Abends, auf den sich schon jetzt viele freuen: die Players Party. „Sie findet in diesem Jahr bei Tom Kinder im Pony in Kampen statt – eine Premiere, die es in sich hat und Geschichte schreiben wird“, freut sich Veranstalterin Kiki Schneider.

Auch auf dem Spielfeld wird es neue Gesichter geben. Ein Team aus der Schweiz, angeführt von Team Captain Ann-Kathrin Braendle, feiert sein Debüt auf Sylt. Mit

dabei sind Nicolas Rogerson und der Argentinier Manuel Carranza, die internationale Erfahrung und frische Dynamik auf das Polofeld in Keitum bringen. Alles andere als neu auf Sylt, sondern vielmehr hier im Sattel groß geworden und nicht weniger torgefährlich, ist der Hamburger Lukas Sdrenka, der seit Jahren im Düsseldorfer Polo Club erfolgreich als Coach tätig ist.

Dass Sylt ein fester Bestandteil der internationalen Poloszene ist, zeigt sich auch 2026 wieder: Die Berenberg German Polo Masters sind erneut Teil der renommierten German Polo Tour, die von dem erfolgreichen Spieler Christopher Kirsch ins Leben gerufen wurde. „Das zeigt die feste Verankerung und Bedeutung der Berenberg German Polo Masters im deutschen Turnierkalender. Spieler und Teams aus verschiedenen Ländern kommen hier zusammen“, so Schneider.

Verbindungen entstehen in diesem Jahr auch über die Insel hinaus. Mit dem atemberaubenden Carlton Hotel St. Moritz ist erneut ein lebenswerter Partner dabei, der Polotradition und alpine Eleganz vereint. Hoch über dem See gelegen, steht das Haus für Privatsphäre, Stil und eine besondere Nähe zum Polosport – eine Partnerschaft, die Sylt und St. Moritz als Sommer- und Winterdestinationen auf ganz natürliche Weise verbindet. Rund um das sportliche Geschehen entwickelt sich auch das Erlebnis auf dem Gelände weiter. Eine vielfältige Ausstellerwelt lädt zum Entdecken ein. Zwischen den Spielen bleibt Zeit für Gespräche, Begegnungen und das typische, unvergleichliche Sylter

Lebensgefühl, das vor allem Anfang August beste Urlaubsfrische atmet.

Rückblick auf das Turnier 2025:

Mit einem knappen 7:6-Sieg setzte sich im Vorjahr das Team des kalifornischen Elektroauto-Pioniers Lucid Motors im Finale gegen Zuckerhut & Matterhorn durch – eine Begegnung, die nach vier intensiven Spieltagen spannender kaum hätte sein können. Angeführt vom Schweizer Philipp Müller spielten die jungen, hochtalentierten Briten Ralph Robson, Tom Brodie und Charles Cooney ein technisch starkes und ausgesprochen sympathisches Turnier. Bis zur letzten Sekunde kämpften Patrick Maleitzke, Vanessa Schockemöhle, Sebastian Schneberger und Cristobal Durrieu gegen sie um den Sieg und mussten sich am Ende knapp geschlagen geben.

Im Spiel um Platz drei sicherte sich Berenberg mit einem klaren 6:3,5 gegen die Kosmetikmarke Clé de Peau Beauté wie im Vorjahr – und ganz hanseatisch – den Bronzeplatz. Das Spiel um Platz fünf endete mit einem 4:4-Unentschieden zwischen Burckhardt's Glide und Titelverteidiger König Sylt – was die Teams zu doppelten Fünftplatzierten macht.

Auch Dunkelziffer e. V., der langjährige Charity-Partner des Turniers, war erneut vertreten und konnte durch den Verkauf der eigens designten Armbänder wertvolle Spenden sammeln.



POLOPARK BERLIN 2026

Team Dresden Polo triumphiert in einem hochklassigen Finale im PoloPark Berlin. Ein internationales Teilnehmerfeld, perfekte Bedingungen und ein Event, das Sport, Lifestyle und Netzwerk auf höchstem Niveau vereint



Hotel Taschenbergpalais
Kempinski
DRESDEN

DER SPORT DER KÖNIGE TRIFFT AUF DIE RESIDENZ DER LEGENDEN

Einst erbaut für eine königliche Liebe – heute ein Ort, an dem sich Weltklasse trifft.

Mitten im Herzen Dresdens entfaltet sich im Hotel Taschenbergpalais Kempinski Dresden ein Rückzugsort für Connaisseurs, die Tradition, Stil und Exzellenz leben.

Für Polo-Enthusiasten mit Geschmack – on and off the field.

T +49 351 4912 636
RESERVATIONS.TASCHENBERGPALAIS@KEMPINSKI.COM
KEMPINSKI.COM/DRESDEN

Kempinski
HOTELIERS SINCE 1897



Wohnzimmer der Queen Suite
(Teil der 380 qm großen Royal Suite im Taschenbergpalais)



Auftakt mit Signalwirkung: Die neue Polosaison in Deutschland ist im PoloPark Berlin eindrucksvoll eröffnet worden – sportlich hochklassig, atmosphärisch dicht und mit internationalem Flair, das Lust auf die kommenden Monate macht.

Vom 1. bis 3. Mai trafen sich sechs internationale Teams zum ersten offiziellen Turnier des Deutschen Polo Verbandes 2026 – und lieferten bei nahezu perfektem Wetter genau das, was diesen Sport auszeichnet: Tempo, Präzision und Spannung auf

höchstem Niveau. Bereits in den Vorunden entwickelte sich ein intensiver Wettbewerb, der die zahlreich angereisten Zuschauer von Beginn an in seinen Bann zog. Sogar Persönlichkeiten aus dem Umfeld des legendären St. Moritz Poloturniers wurden in Berlin gesichtet – ein dezenter Hinweis darauf, welche Strahlkraft der PoloPark Berlin inzwischen über Deutschland hinaus entfaltet.

Im Mittelpunkt stand schließlich das Finalspiel zwischen Dresden Polo und dem Team

Ostseebad Sellin. Was folgte, war ein Duell mit klaren Momenten, taktischer Disziplin und entscheidenden Einzelaktionen. Dresden Polo setzte sich am Ende mit 9 : 4,5 durch – ein Ergebnis, das die spielerische Überlegenheit unterstreicht, aber den Kampfgeist des Gegners nicht schmälert.

Auch abseits des Spielfelds präsentierte sich der Saisonauftakt als rundum gelungenes Event. Mit „The Polospeaker“ Jan Zavazal führte eine der bekanntesten deutschen Stimmen des Sports kompetent



PLATZIERUNG

1. Dresden Polo (+1)

Alessa Sdrenka (-2)
Emily Hase-Loock (0)
Lukas Sdrenka (+2)
Ken Kawamoto (+1)

2. Ostseebad Sellin (-1)

Toni Hammond (-2)
Dele Iversen (-1)
Berty Zalazar (+2)
Jeanette Diekmann (0)

3. Hotspring / POLO+10 (-1)

Silvia und Jona Nutz (-1)
Torsten Klein (-1)
Tuky Caivano (+2)
Gaspar Caivano (-1)

4. Baltic Polo Events (0)

Seany Last (-1)
Josef Fiebich (0)
Pato Ford (+1)
Thomas Strunck (0)

5. New Generation Polo Club (-1)

Simona Joklova (-2)
Pavel Kraus (-2)
David Lagomarsino (+3)
Mateo Jabif (0)

6. Gothaer by Karsten Topka (-1)

Claudia Reichelt (-2)
Sophie Schmidt (0)
Johan Funk Gallardo (+1)
Stefan Diepold (0)

und unterhaltsam durch die Spiele, während Polo DJ BastikSoul für den passenden Soundtrack sorgte. Kulinarisch wurde das Wochenende durch Joel und sein Team von Forke & Knife begleitet – ein Konzept, das Sport und Lifestyle nahtlos miteinander verband.

Ein besonderes gesellschaftliches Highlight setzte Sylvia Senger, die den PoloPark Berlin seit langem unterstützt und gemeinsam mit rund 95 Gästen sowie dem RR-Bentley-Club vor Ort war. Solche Momente zeigen, wie stark Polo als

Plattform für Begegnung, Netzwerk und Erlebnis funktioniert.

Auch Partner aus dem Lifestyle-Bereich waren präsent: So konnten Besucher die neuesten Whirlpools von Hotsprings nicht nur entdecken, sondern direkt testen – ein Detail, das den Eventcharakter zusätzlich unterstrich.

Sportlich wurden die Leistungen ebenfalls gewürdigt: Der Titel des MVP ging an den jüngsten Spieler des Turniers, Gaspar Caivano – ein klares Signal für die nächste Generation im internationalen Polo. Das Best

Playing Pony „Princesa“, gespielt von Berty Carlos Zalazar, zeigte einmal mehr die entscheidende Rolle der Pferde auf diesem Niveau.

Dieser Saisonstart im PoloPark Berlin war mehr als nur ein Turnier. Er war ein Statement: für die Qualität des deutschen Polos, für die internationale Ausrichtung und für die besondere Verbindung aus Sport, Eleganz und Erlebnis, die diesen Sport weltweit prägt. ●

Weitere Informationen und kommende Events unter: www.baltic-polo-events.com



SPARPREIS
ab
19,99 €
einfache Fahrt
Nur online
erhältlich!

Verlässlich und entspannt reisen – mit dem roten Sylt Shuttle!

Kommen Sie mit uns schnell und zuverlässig auf die Insel.

Vertrauen Sie auf unsere jahrzehntelange Erfahrung. Wir bieten Ihnen die höchste Stellplatzkapazität und eine garantierte Vorwärtsbeförderung auf unseren Doppelstockeinheiten. Mit fast 13.000 Fahrten im Jahr sind wir von frühmorgens bis spätabends für Sie da. Wir freuen uns auf Sie!

Kaufen Sie bequem und preiswert Ihr Ticket schon von zu Hause aus. Wir halten verschiedene Online-Angebote für Sie bereit.

Informationen und Buchung für Online-Tickets unter bahn.de/syltshuttle



Der Chantilly Polo Club und seine berühmte Ferme d'Aprémont (im Hintergrund) haben in den letzten 30 Jahren viele argentinische Stars (sowie einige großartige englische Spieler) willkommen geheißen, angefangen mit dem legendären Indios Chapaleufú II im Jahr 2002 (nächste Seite).

TEXT PASCAL RENAULDON
FOTOGRAFIE PASCAL RENAULDON – R&B PRESSE, JUSTINE JACQUEMOT

THE



LEGENDS

WENN PALERMO
NACH

CHANTILLY
KOMMT



Image: Justine Jacquemot



INDIOS CHAPALEUFÚ II





NICO PIERES





PEPE HEGUY, NACHI HEGUY, PELON STIRLING, FACUNDO PIERES, PABLO MCDONOUGH





TOMMY BERESFORD



Ein „100 % Chantilly“-Podium in Palermo im Jahr 2024. Facu Pieres, Pablo McDonough, Barto und Jeta Castagnola haben alle die Apremont Farm durchlaufen.



ANTONIO HEGUY



LUCAS MONTEVERDE



BARTO CASTAGNOLA



ALE MUZZIO



JUAN MARTIN ZUBIA



FACUNDO LLORENTE

Antonio Heguy gegen Sapo Caset.



FRAN ELIZALDE



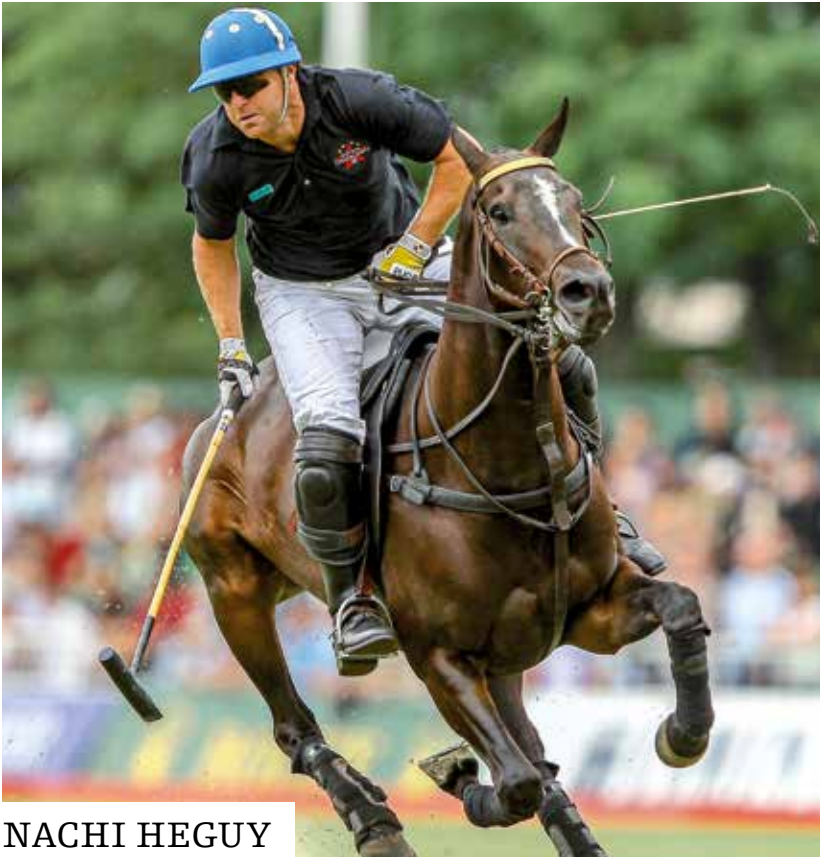
BARTO CASTAGNOLA



Ein Duell in Chantilly, das auch in Palermo hätte stattfinden können: Pelon Stirling gegen Fran Elizalde.



FACUNDO SOLA



NACHI HEGUY

Als Reiter und Reisender, für den die Welt nur ein Dorf war, hatte Patrick Guerrand-Hermès – ein Mann, der nie klein gedacht hat – mehrere Visionen, als er vor dreißig Jahren den Polo Club du Domaine de Chantilly gründete. Dazu gehörte auch der Ehrgeiz, die Welt des Polosports in die Ferme d'Aprémont zu bringen, die damals noch ein riesiges, überwiegend Getreide produzierendes landwirtschaftliches Anwesen mit einer Fläche von 200 Hektar war.

Drei Jahrzehnte später ist der Polo Club de Chantilly einer der größten Polo-Clubs der Welt geworden, mit neun Rasenplätzen, auf denen die besten Spieler der Welt willkommen sind, insbesondere jedes Jahr im September zum Open de France.

Nachdem Patrick Guerrand-Hermès während seines Militärdienstes in Marokko das Polo entdeckt hatte, war er von diesem Sport begeistert und reiste um die Welt, um seiner Leidenschaft nachzugehen. „Ich habe so viele unvergessliche Erinnerungen“, erzählte er uns vor einigen Jahren. „Drei davon möchte ich besonders hervorheben: das erste Mal, als ich in Dallas zwischen Ölfördertürmen mit Cowboys in Chaps und Stetsons spielte; das Spiel mit Nomaden in traditioneller Kleidung in den Bergen der Mongolei; und der Wettkampf auf einem herrlichen Gelände in einem tropischen Garten in Jamaika. Was Begegnungen angeht, war die jüngste, die mir besonders in Erinnerung geblieben ist,

das Spiel mit dem großartigen Adolfo Cambiasso, der den Ball genau dorthin schickt, wo der Spieler steht und auf ihn wartet. Ich habe noch nie jemanden gesehen, der eine Sportart so dominiert wie er das Polo.“

PGH spielte an der Seite vieler Größen dieses Sports, insbesondere als er im Alter von 74 Jahren mit Gonzalito Pieres den Deauville Gold Cup gewann. Das waren die Spieler, die er immer bewundert hatte und die er unermüdlich für „seinen“ Club in Chantilly zu gewinnen versuchte.

Von Anfang an wollte Guerrand-Hermès Chantilly eine internationale Dimension verleihen und es fest auf der Landkarte der weltweit führenden Polo-Zentren verankern. Nach der Ausrichtung seiner ersten Europameisterschaft im Jahr 1999 machte der Club einen entscheidenden Schritt nach vorne, indem er 2001 unter der Schirmherrschaft des französischen Polo-Verbandes die Open de France ins Leben rief. Im Jahr 2004 war Chantilly Gastgeber der FIP-Weltmeisterschaft, die Brasilien gewann.

Bei der zweiten Ausgabe der Open de France hatte sich bereits ein 21-jähriger Argentinier einen Namen gemacht, der Grassfield-Talandracas zum Titel verhalf. Sein Name? Juan Martín Nero, der später zwölf Mal den höchsten Preis im Polo gewinnen sollte: die prestigeträchtige und imposante Trophäe der Argentine Open (Campeonato Argentino Abierto de Polo), die im Polo das Äquivalent

TEAMS, DIE DIE ARGENTINA OPEN MIT SPIELERN GEWONNEN HABEN, DIE IN CHANTILLY GESPIELT HABEN:

La Dolfina

Lucas Monteverde (2005 bis 2006 und 2009)
Juan Martín Nero (2011, 2013 bis 2020 und 2022)
Pablo McDonough (2011, 2013 bis 2020 und 2022)
Pelón Stirling (2011, 2013 bis 2020 und 2022)

Ellerstina

Facundo Pieres (2008, 2010 und 2012)
Pablo McDonough (2008 und 2010)
Juan Martín Nero (2008 und 2010)
Nico Pieres (2012)

Indios Chapaleufu II

Ruso Heguy (1996, 1999, 2000 und 2004)
Pepe Heguy (1996, 1999, 2000 und 2004)
Nachi Heguy (1996, 1999, 2000 und 2004)
Milo Fernández Araujo (1996, 1999, 2000 und 2004)

La Natividad

Polito Pieres (2021)
Jeta Castagnola (2021, 2023 bis 2025)
Barto Castagnola (2021, 2023 bis 2025)
Pablo McDonough (2023, 2024)
Facundo Pieres (2023, 2024)

Alle diese Spieler hatten ein Handicap von 10!

zu Kitzbühel im Skisport oder Wimbledon im Tennis darstellt.

Seitdem haben dreizehn weitere Gewinner der Argentine Open, sechs weitere Finalisten und rund zwanzig weitere Teilnehmer des prestigeträchtigsten Turniers der Welt, darunter die Gewinner der Copa Cámara, in Chantilly gespielt.

In den Anfangsjahren, als Chantilly sich diesem Elite-Niveau annähern wollte, empfing es 2002 und 2003 die legendären Indios Chapaleufu II zu zwei Exhibition-Spielen. Zwischen 1996 und 2004 gewannen Ruso, Pepe und Nachi Heguy zusammen mit Milo Fernández Araujo viermal die Argentine Open.

Ursprünglich im Juni ausgetragen, wurde das Open de France 2006 auf September verlegt und auf 16 Goals festgelegt, ein Niveau, das hoch genug war, um Spitzenspieler anzuziehen. Es war die Ära der Duelle zwischen Castel und „In The Wings“, die Spieler wie Matías McDonough (Finalist der Argentine Open) und Pancho Bensadón (Halbfinalist und Gewinner der Copa Cámara) hervorbrachte.

Mit „In The Wings“ und dank seines Gönners, dem renommierten Vollblut-Trainer André Fabre, entdeckte das Publikum den 14-jährigen Facundo Pieres, der fünf Jahre später das 10-Goal-Handicap erreichte. Im Jahr 2005 gewann Fabres Team die Open de France mit Lucas Monteverde, der zwischen 2005 und 2009 viermal die Argentine Open gewann.

Die Spieler Polito Pieres (links, mit dem österreichischen Team Power Horse) und Juanchi Ambroggio (rechts) spielten 2008 ebenfalls in Chantilly.



PEPE HEGUY



Weitere Finalisten und Halbfinalisten des Argentine Open, die in Chantilly angetreten sind, sind Polito Pieres (ein Titel und zwei Finalteilnahmen in Palermo) mit dem österreichischen Power Horse, Pablo McDonough (dreizehn Titel und vier weitere Finalteilnahmen), Facundo Sola (zwei Finalteilnahmen), Sapo Caset (zwei Finalteilnahmen), Fran Elizalde (eine Finalteilnahme mit La Dolfina) und Ale Muzzio (ein Finale mit La Dolfina).

Das Jahr 2020 markierte einen weiteren Wendepunkt in der Geschichte der Open de France mit noch stärkeren Teilnehmerfeldern, darunter insbesondere Lions Panarea aus Großbritannien und Talandracas aus Frankreich, die beide mit den Castagnola-Brüdern antraten: Jeta für die französische Mannschaft und Barto für das britische Team.

Nach einem spannenden Vorrundenspiel mit 29 Toren, darunter 17 von den beiden

Brüdern, führte Barto Lions Panarea zum Sieg bei der 20. Open de France. Zwei Jahre später kehrte Jeta ohne seinen Bruder zurück und holte sich mit Talandracas den Titel. Drei Monate später triumphierten die Brüder zum ersten Mal in Palermo und haben seitdem drei weitere Male den Pokal gewonnen: eine Serie, die bis heute andauert.

Im Jahr 2023 gab ein dritter Pieres sein Debüt in Apremont. Nico Pieres war der erste Spieler, der bereits als Gewinner der Argentine Open nach Chantilly kam und dort zusammen mit Antonio Heguy, dem Sohn von Pepe und Finalist der Argentine Open im vergangenen Dezember, für das französische Team Kazak antrat. Gemeinsam sicherten sie sich den 23. Open de France.

Schließlich hinterließ auch der Uruguayer Pelón Stirling, der mit La Dolfina zehn Argentine Open-Titel gewonnen hatte, seine

PALERMO-SPIELER, DIE DIE FRENCH OPEN GEWONNEN HABEN

Juan Martín Nero (2002 - Talandracas – Grassfield)
 Matias McDonough (2003 – Castel)
 Lucas Monteverde (2005 – In The Wings)
 Juan Gris Zavaleta (2005 – In The Wings)
 Facundo Sola (2011 – Murus Sanctus)
 Alfredo Cappella (2011- Murus Sanctus und 2024 ersetzt Fran Elizalde, verletzt im 4. Chukker – La Fija Sandbox)
 Facundo Llorente (2013 - Tom Tailor und 2021 - La Magdeleine)
 Martin Aguerre (2015 und 2016 - La Victoire-Marquard Media)
 Toly Ulloa (2019 - Cibao La Pampa)
 Barto Castagnola (2020 - Lions Panarea)
 Tommy Beresford (2020 - Lions Panarea)
 Tito Guiñazú (2021- La Magdeleine)
 Jeta Castagnola (2022 – Talandracas)
 Juan Martín Zubia (2022 – Talandracas)
 Nico Pieres (2023 – Kazak)
 Fran Elizalde (2024- La Fija Sandbox)
 Rufino Bensedon (2022- Talandracas und 2024 - La Fija Sandbox)
 Pelón Stirling (2025 – Octogone)

Alle diese Spieler hatten ein Handicap zwischen 8 und 10!



Kapitän André Fabre (rechts) hat sich schon immer mit großartigen Spielern umgeben, wie 2005 bei seinem Sieg bei den French Open mit Lucas Monteverde (links), viermaliger Gewinner der Argentine Open, und Juan-Gris Zavaleta. Der junge Pierre-Henri Ngoumou vervollständigte das Quartett.

Spuren bei den French Open und holte sich mit Octogone den Sieg.

Zu dieser prestigeträchtigen Ehrenliste müssen noch weitere „Palermisten“ hinzugefügt werden, die in Chantilly angetreten sind: Tito Guiñazú, Alfredo Capella, Juan Martín Zubia, Jero del Carril, Facundo Llorente, Juan-Gris Zavaleta, Beltrán Laulhé, Lorenzo Chavanne, Kubi Toccalino, Guillermo Terrera, Diego Cavanagh, Bauti Bayugar, Benjamín und Tomás Panelo, Juan-Gris und Clemente Zavaleta, Toly Ulloa, Matías Torres Zavaleta, Gonzalo Ferrari, Rufino Bensedón, Martín Aguerre (Gewinner der Copa Cámara), Tommy Beresford (GBR) und Luke Tomlinson (GBR), alle mit einer Wertung von 8 oder 9 Toren.

Eine außergewöhnliche Ehrenliste – auf der nur ein Name fehlt: Adolfo Cambiaso. Wann wird dieser Tag kommen? ●

KAMPEN CLASSICS 2026

SYLT IM ZEICHEN VON OLDTIMERN UND YOUNGTIMERN

Mit den Kampen Classics entsteht im Sommer 2026 eine neue, hochwertige Veranstaltung, die automobiler Kultur, Stil und Begegnung auf besondere Weise verbindet. Vom 18. bis 21. Juni 2026 wird Kampen erstmals zur Bühne für klassische Automobile, ausgewählte Youngtimer und eine genussorientierte, stilbewusste Zielgruppe.

TEXT KAMPEN CLASSICS
FOTOGRAFIE SMG MICHAEL REIDIGER



Passen perfekt zueinander: automobiler Kulturgut und die Inselschönheit Sylt. Zu erleben auf der 1. Kampen Classics vom 18. bis 21. Juni 2026.

Im Zentrum der Veranstaltung steht der Strönwai, Kampens legendäre Whisky-Meile, die für die Dauer der Kampen Classics vollständig gesperrt wird. Hier entsteht ein kuratierter Parc fermé als zentraler Treffpunkt für Teilnehmer, Gäste und Besucher. Anders als bei klassischen Rallyes oder Wettbewerben liegt der Fokus der Kampen Classics nicht auf Geschwindigkeit oder Wertung, sondern auf Austausch, Fahrkultur, Design und dem gemeinsamen Erleben automobil-er Leidenschaft.

Ein zentrales Element des Konzepts sind die persönlich geführten Driving Experiences. In kleinen Gruppen von maximal 15 Fahrzeugen erleben die Teilnehmer ausgewählte Routen über die Insel, begleitet von lokalen Guides und bewusst gesetzten Stopps. So macht beispielsweise die DIK-Tour am Freitag, 19. Juni 2026, Station bei Sternekoch Johannes King, wo neben kulinarischen Akzenten auch Einblicke in regionale Produktkultur und gastronomische Handwerkskunst geboten werden. Die Ausfahrten richten sich an Automobilenthusiasten und Sammler, die automobiler Kultur als Lebensstil verstehen und Wert auf besondere Genussmomente legen.

Neben den Driving Experiences gibt es zwei weitere Teilnahmemöglichkeiten:

- Mit „Ausstellen & Begegnen“ erhalten Oldtimer- und Youngtimer-Besitzer die Möglichkeit, ihr Fahrzeug über mehrere Tage hinweg im Parc fermé im Herzen Kampens zu präsentieren – ohne Teilnahme an einer Ausfahrt, aber mitten im Geschehen.

- Der Day Pass „Classic Stopover“ richtet sich an Teilnehmer, die die Kampen Classics kompakt an einem Tag erleben und ihr Fahrzeug für einen definierten Zeitraum im Parc fermé ausstellen möchten.

Für Sylter und Besucher, die die automobilen Raritäten aus nächster Nähe erleben möchten, findet an allen vier Veranstaltungstagen – vom 18. bis 21. Juni 2026, jeweils von 10 bis 18 Uhr – ein vielseitiges Rahmenprogramm mit kulinarischen Angeboten ausgewählter Sylter Gastronomen auf der Whisky-Meile statt.

Auch renommierte Marken sind Teil des kuratierten Gesamtkonzepts. So tritt Aston Martin Hamburg als offizieller Sponsor der Kampen Classics auf. Auf rund 150 Quadratmetern Ausstellungsfläche im Zentrum des Veranstaltungsgeschehens verbindet die Marke moderne Präsenz mit automobil-er Tradition. Darüber hinaus wird ein besonderes Highlight aus Großbritannien präsentiert, das die traditionsreiche Verbindung britischer Automobilkultur mit moderner Performance unterstreicht.

Ergänzt wird das Tagesprogramm durch eine Reihe kuratierter Abendveranstaltungen, die den Charakter der Kampen Classics auch nach Sonnenuntergang erlebbar machen.

Den Auftakt bildet am Donnerstag, 18. Juni 2026, die offizielle Eröffnungsveranstaltung im Hotel Rungholt. Auf der Terrasse des Privathotels, mit Blick von der Kampener Anhöhe Richtung List über Nordsee und Watt, erwartet die Gäste ein Abend zwischen Sonnenuntergang, Kulinarik und Musik. Für die musikalische Atmosphäre sorgt der Saxophonist, Komponist und Sänger Weert Kramer, der mit Jazz- und Funk-Klassikern durch den Sommerabend führt.

Am Freitag, 19. Juni 2026, wird die Veranstaltungsreihe mit einem After-Show-Event im

Gogärtchen fortgesetzt – entspannt, stilvoll und mitten in Kampen.

Den Abschluss der Abendveranstaltungen bildet am Samstag, 20. Juni 2026, ein Event in der Sturmhaube, das das Wochenende in besonderer Atmosphäre abrundet.

Teilnahmeberechtigt sind Oldtimer sowie ausgewählte Youngtimer, die sich durch Originalität, Zustand und Geschichte auszeichnen. Ein respektvoller Umgang mit den Fahrzeugen sowie ein hochwertiger, entschleunigter Rahmen stehen bewusst im Vordergrund.

„Wir stecken aktuell mitten in der Planungsphase und sprechen mit möglichen Teilnehmern und Sponsoren für die Kampen Classics 2026. Das Feedback aus den bisherigen Gesprächen ist sehr positiv, und die ersten Anmeldungen liegen bereits vor. Interessierte Oldtimer- und Youngtimer-Fans können sich auf unserer Website informieren. Wir freuen uns schon jetzt darauf, gemeinsam mit vielen weiteren Teilnehmerinnen und Teilnehmern ein neues Kapitel automobil-er Kultur in Kampen zu erleben“, sagt Kiki Schneider, die gemeinsam mit Holger Sturm, einem Sylter Petrol Head, die Kampen Classics ins Leben gerufen hat.

Auch die Gemeinde Kampen blickt mit Vorfreude auf das neue Event-Highlight. Birgit Friese, Tourismusdirektorin der Gemeinde Kampen, sagt:

„Wir wünschen uns ein vielschichtiges, unterhaltsames, aber auch stilvolles Festival. Erlebnistage, die zu Kampen passen. Idealerweise reisen Gäste genau deswegen an, wohnen bei uns und begegnen sich auf den verschiedenen Events rund um das Oldtimer- und Youngtimer-Treffen.“

KAMPEN
CLASSICS 

www.kampenclassics.de

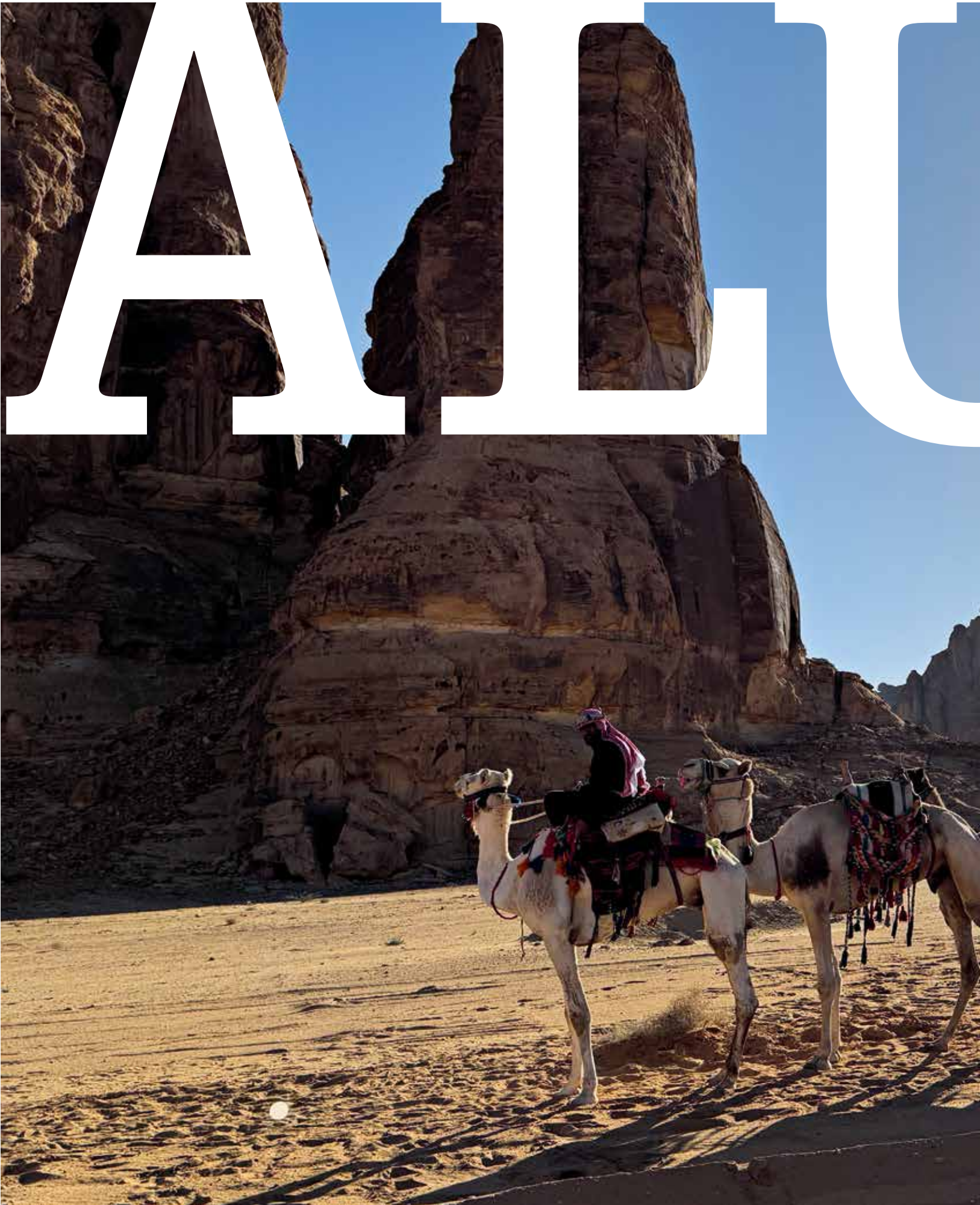


Bild: POLO+10

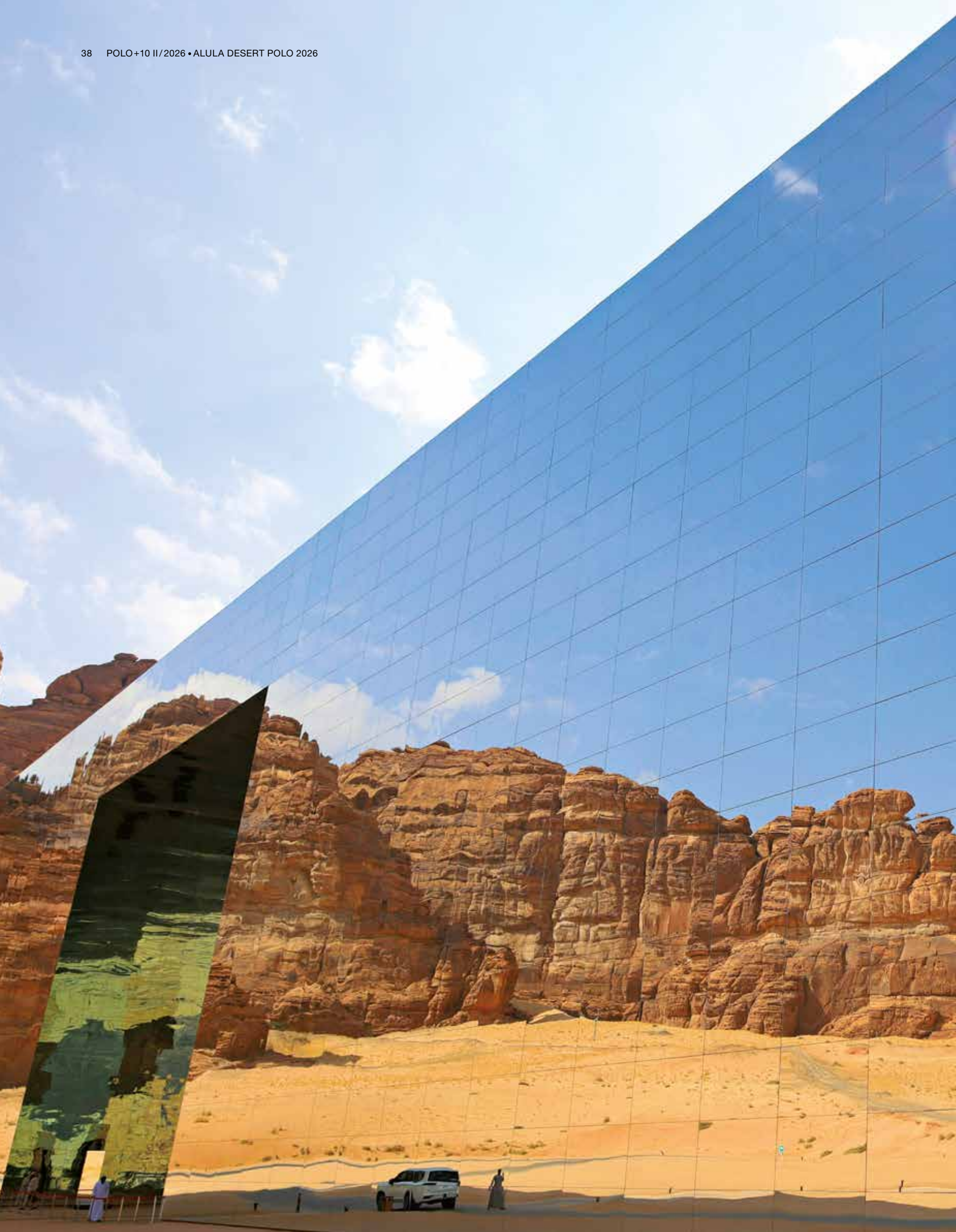
ALULA

DESERT POLO 2026



Weltklasse-Sport, kulturelles Erbe und internationales Flair in einzigartiger Wüstenkulisse.

FOTOGRAFIE ROYAL COMMISSION FOR ALULA,
POLO+10 / RUTH A. YORKE



AlUla liegt rund 1.100 Kilometer nordwestlich von Riad in Saudi-Arabien und gilt als eine Region von außergewöhnlichem natürlichem und kulturellem Erbe. Das weitläufige Gebiet umfasst 22.561 Quadratkilometer und vereint eine grüne Oasenlandschaft, beeindruckende Sandsteinberge sowie zahlreiche archäologische Stätten, deren Geschichte mehrere tausend Jahre zurückreicht – bis in die Zeit der Lihyaniten und Nabatäer.

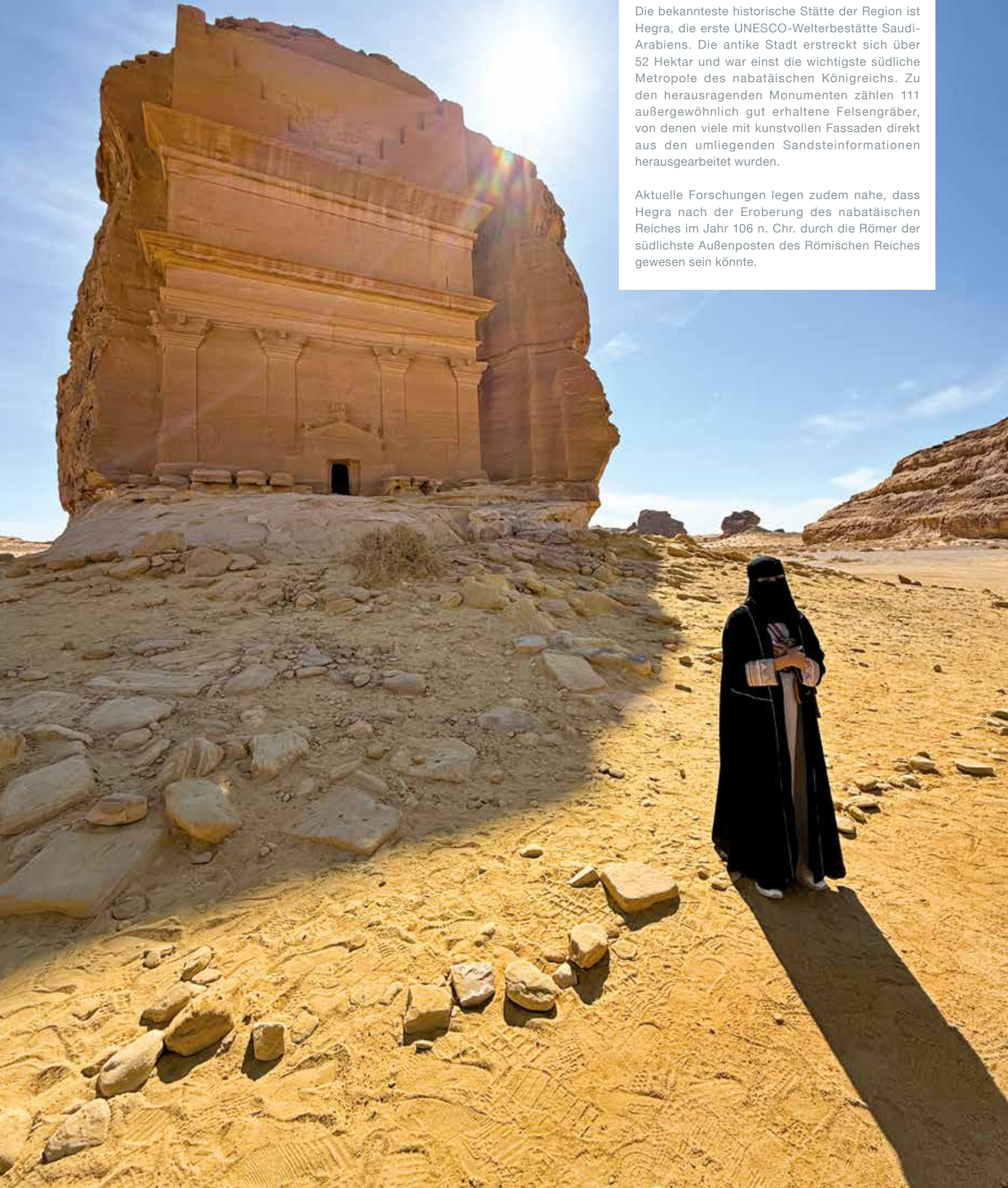




Der Veranstaltungskalender „AIUla Moments“ wurde Ende 2021 ins Leben gerufen und bündelt Festivals und Events, die die Geschichte, Kultur und Landschaft der Region erlebbar machen. AIUla blickt auf rund 7.000 Jahre Zivilisationsgeschichte zurück und war bereits in der Antike ein bedeutender Treffpunkt verschiedener Kulturen.

Zum Programm gehören fünf große Festivals mit Schwerpunkten auf Kunst, Kultur, Musik, Natur, Wellness und Gastronomie. Dazu zählen das AIUla Wellness Festival, Winter at Tantora, das Ancient Kingdoms Festival, das AIUla Skies Festival mit Heißluftballons und Sternenbeobachtung sowie das AIUla Arts Festival.

Ergänzt werden diese Festivals durch internationale Highlights wie AZIMUTH, das AIUla Desert Polo sowie traditionsreiche Reitsportveranstaltungen wie den AIFursan Endurance Cup und weitere Events aus den Bereichen Mode, Abenteuer und Spitzensport.



Die bekannteste historische Stätte der Region ist Hegra, die erste UNESCO-Welterbestätte Saudi-Arabiens. Die antike Stadt erstreckt sich über 52 Hektar und war einst die wichtigste südliche Metropole des nabatäischen Königreichs. Zu den herausragenden Monumenten zählen 111 außergewöhnlich gut erhaltene Felsengräber, von denen viele mit kunstvollen Fassaden direkt aus den umliegenden Sandsteinformationen herausgearbeitet wurden.

Aktuelle Forschungen legen zudem nahe, dass Hegra nach der Eroberung des nabatäischen Reiches im Jahr 106 n. Chr. durch die Römer der südlichste Außenposten des Römischen Reiches gewesen sein könnte.



Neben Hegra beherbergt AIUla weitere bedeutende historische Orte. Dazu gehört Dadan, die ehemalige Hauptstadt der Reiche von Dadan und Lihyan, die als eine der am weitesten entwickelten Städte der Arabischen Halbinsel im 1. Jahrtausend v. Chr. gilt. Ebenfalls von großer Bedeutung ist Jabal Ikma, eine Art Freiluftbibliothek mit hunderten Inschriften und Texten in verschiedenen Sprachen, die kürzlich in das UNESCO-Register „Memory of the World“ aufgenommen wurde.

Ein weiteres kulturelles Highlight ist die Altstadt von AIUla, ein Labyrinth aus mehr als 900 Lehmziegelhäusern, dessen Ursprünge mindestens bis ins 12. Jahrhundert zurückreichen. Das historische Dorf wurde 2022 von der Welttourismusorganisation der Vereinten Nationen (UNWTO) als eines der „Best Tourism Villages“ der Welt ausgezeichnet.



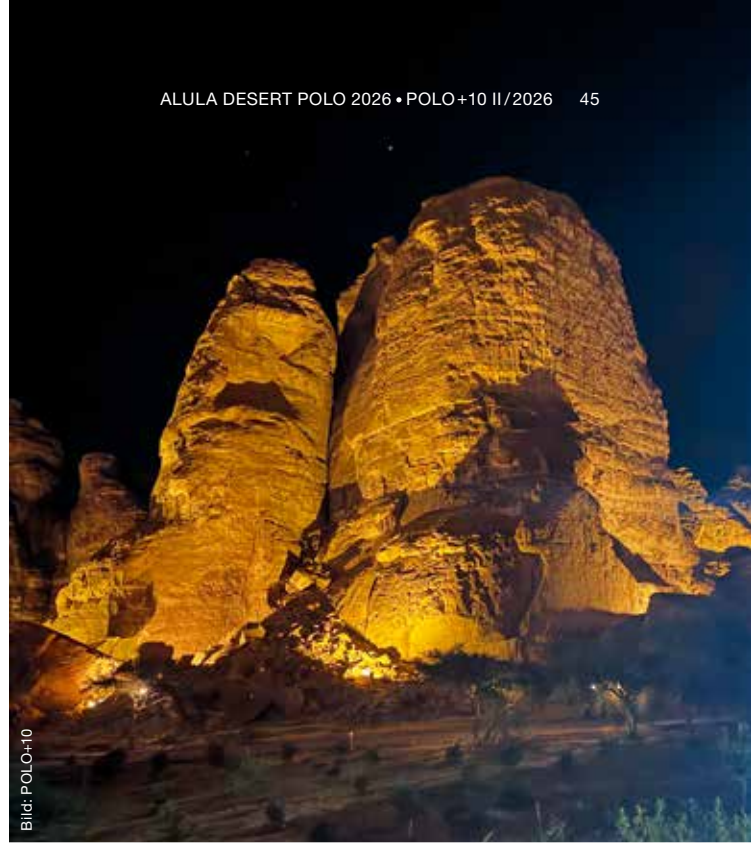


Weltklasse-Polo in spektakulärer Wüstenkulisse: Beim AlUla Desert Polo 2026 triumphierte Team Defender in einem dramatischen Finale und unterstrich einmal mehr die wachsende Bedeutung des Turniers als internationales Highlight im Polosportkalender.





Bild: POLO+10







AlUla, Saudi Arabien, Januar 2026:

Das AlUla Desert Polo hat sich in wenigen Jahren zu einem der außergewöhnlichsten Turniere im internationalen Polokalender entwickelt. Auch die Ausgabe 2026 bestätigte diesen Status eindrucksvoll. Nach zwei Tagen hochklassigen Sports, beeindruckender Zuschauerresonanz und einem vielseitigen Rahmenprogramm unterstrich die Veranstaltung einmal mehr die Rolle von AlUla als erstklassiges Reiseziel für Spitzensport, Kultur und internationalen Tourismus.

Die Veranstaltung fand am 16. und 17. Januar 2026 im spektakulären **Mohammed Yousuf Naghi Equestrian Village – AlFursan** statt. Eingebettet in die dramatische Wüstenlandschaft der historischen Region AlUla bot das Turnier erneut eine einzigartige Bühne, auf der sich Weltklasse-Polo, jahrhundertalte Reittraditionen und moderne Eventkultur miteinander verbinden. Das Turnier trägt den Namen des Gründungspartners der Royal Commission for AlUla (RCU) im Bereich Heritage und Reitsport und steht exemplarisch für die Verbindung von Geschichte und internationalem Spitzensport.

Ein Treffen der internationalen Poloszene

Wie bereits in den vergangenen Jahren versammelte das AlUla Desert Polo einige der bekanntesten Namen des Sports sowie zahlreiche Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft. Internationale Polostars, Mitglieder königlicher Familien, bedeutende Mäzene und Gäste aus aller Welt reisten in die saudische Wüstenregion, um ein Event zu erleben, das sportliche Exzellenz mit dem reichen Reitererbe des Landes verbindet.

Die einzigartige Kulisse und die exklusive Atmosphäre machen das Turnier zu einem der faszinierendsten Stopps im globalen Polokalender. In AlUla trifft traditionelles Wüstenflair auf modern organisierte Sportevents – eine Kombination, die sowohl Spieler als auch Zuschauer in ihren Bann zieht.

Festivalstimmung rund um das Spielfeld

Doch das AlUla Desert Polo ist weit mehr als ein reines Sportereignis. Während der beiden Turniertage entwickelte sich rund um das Spielfeld eine lebendige Festivalatmosphäre. Tausende Besucher nutzten die Gelegenheit, Polo auf höchstem Niveau zu erleben

und gleichzeitig ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm zu genießen.

Familien, internationale Gäste und Poloenthusiasten konnten sich an Live-Entertainment, kulturellen Präsentationen und exklusiven Shopping-Angeboten erfreuen. Premium-Hospitality-Bereiche boten spektakuläre Ausblicke auf die umliegenden Felsformationen und die ikonische Landschaft von AlUla. Diese Mischung aus Sport, Unterhaltung und Kultur hat maßgeblich dazu beigetragen, dass sich das Event zu einem Publikumsmagneten entwickelt hat – sowohl für lokale Besucher als auch für internationale Gäste.

Dramatisches Finale entscheidet das Turnier

Sportlich bot das Turnier ebenfalls alles, was man sich von einem hochkarätigen Polo-Event erhoffen kann. Den Sieg sicherte sich Team Defender, das sich in einem spannenden Finale mit 9:8 gegen Team AlUla durchsetzte.

Die Siegerformation bestand aus den international renommierten Spielern Pablo MacDonough, Jenny Luttrell und HSH Prince Eugen

POLO⁺¹⁰



MUCH MORE THAN A POLO MAGAZINE

EDITORIAL & PRINT CUSTOMER MAGAZINES PUBLIC RELATIONS
IMAGE BROCHURES SOCIAL MEDIA NEWSPAPERS
BOOKS EMPLOYMENT MAGAZINES CORPORATE PUBLISHING



zu Oettingen. Ihnen gegenüber stand ein hochkarätig besetztes Team AlUla mit HRH Prince Salman bin Mansour Al Saud, David Stirling und Naveen Jindal.

Das Finale entwickelte sich zu einem packenden Schlagabtausch, der bis zum Schluss offen blieb und den Zuschauern ein dramatisches Ende eines außergewöhnlichen Turniers bescherte. Der knappe Sieg von Team Defender krönte ein Wochenende, das sportlich wie atmosphärisch als voller Erfolg in Erinnerung bleiben wird.

Ein Schlüsselereignis im Kalender von AlUla Moments

Das AlUla Desert Polo ist ein zentraler Bestandteil des Veranstaltungsprogramms AlUla Moments 2025/26 und spielt eine wichtige Rolle dabei, die Region als internationale Bühne für Spitzensport zu positionieren. Gleichzeitig vermittelt das Event die tiefe historische Verbindung AlUlas zum Pferd und zur Reitkultur – eine Tradition, die in der Region seit Jahrhunderten verwurzelt ist.

Das Turnier zeigt eindrucksvoll, wie diese Traditionen in einer modernen und international ausgerichteten Form präsentiert werden können. So entsteht ein Event, das sowohl authentisch als auch global relevant ist.

Organisation und internationale Zusammenarbeit

Veranstaltet wird das Turnier von der Royal Commission for AlUla (RCU), mit Unterstützung der Saudi Polo Federation sowie der Saudi Arabian Equestrian Federation.

Die sechste Ausgabe des Turniers lieferte erneut einen überzeugenden Beweis für die organisatorischen und infrastrukturellen Fähigkeiten der Region.

Mit der erfolgreichen Durchführung eines Events dieser Größenordnung unterstreicht AlUla seine Position als Gastgeber internationaler Spitzenveranstaltungen im Sport – nicht nur im Polo, sondern auch in anderen Disziplinen.

Ziad Alsuhaibani, Chief Sports Officer der Royal Commission for AlUla, erklärte dazu: „Das AlUla Desert Polo ist zu einem starken Ausdruck dessen geworden, wofür AlUla steht – ein Ort, an dem sich kulturelles Erbe und Sport in einer wirklich einzigartigen Umgebung verbinden.“

Das große Engagement, das wir auch in diesem Jahr wieder von Spielern, Partnern und Zuschauern erlebt haben, zeigt die wachsende Reputation AlUlas als Gastgeber von Weltklasse-Sport und unterstreicht unser Engagement, die Reitkultur auf eine Weise zu feiern, die weltweit Resonanz findet.“

Teil eines vielfältigen internationalen Sportprogramms

Das Desert Polo ist nur eines von mehreren bedeutenden Sportevents, die jedes Jahr in AlUla stattfinden. Die Region hat sich in kurzer Zeit zu einer vielseitigen Sportdestination entwickelt und beherbergt eine Reihe hochkarätiger Veranstaltungen.

Dazu zählt unter anderem die AlUla Tour, ein professionelles Radrennen, das nach

TEAMS

DEFENDER

Pablo MacDonough (+3)
Jenny Luttrell (+2)
HSH Prince Eugen zu Oettingen (+1)

AIUIA

David Stirling (+3)
Naveen Jindal (+2)
HRH Prince Salman bin Mansour Al Saud (+1)

DADAN

Nacho Figueras (+3)
Babar Naseem (+2)
Faisaö AlSuDairy (+1)

BUDGET

Jejo Taranco (+3)
Venkatesh Jindal (+2)
Dr Hosam Zowawi (+1)

BFS

Lia Salvo (+3)
Alejandro Poma (+2)
Faisal Abunayyan (+1)

VISA

Cata Lavinia (+3)
David Paradise (+2)
Ibrahim AlHarbi (+1)

zwei erfolgreichen Austragungen inzwischen zur UCI ProSeries gehört. Ebenfalls von internationalem Rang ist das AlFursan Endurance AlUla, eines der prestigeträchtigsten Distanzreitrennen der Welt.

Darüber hinaus zieht das AlUla Trail Race jährlich Elite-Ultramarathonläufer sowie ambitionierte Amateursportler an, die sich den außergewöhnlichen landschaftlichen Herausforderungen der Region stellen.

Ganzjähriges Reiseziel für Kultur, Sport und Erlebnisse

Neben Sportveranstaltungen setzt AlUla auch kulturell starke Akzente. Festivals wie das Ancient Kingdoms Festival oder Winter at Tantora ziehen Besucher aus aller Welt an. Hinzu kommt die renommierte Maraya Classical Concert Series, bei der regelmäßig bekannte regionale und internationale Künstler auftreten.

Gemeinsam zeigen diese Veranstaltungen die ambitionierte Vision der Region: AlUla soll sich als ganzjähriges Reiseziel für Sport, Kultur und außergewöhnliche Reiseerlebnisse etablieren.●

Weitere Informationen über Veranstaltungen und Aktivitäten in der Region finden sich unter:
experiencealula.com.



SWISS MIED

Swiss Medium Goal im Polo Park Zürich – immer ein Fest, immer ein Vergnügen und dieses Jahr mit einer unerwarteten Wendung!

Das Turnier begann bereits am Donnerstag, als sich die Teams ihre Plätze für den Finaltag am 22. Juni sicherten. Der Sonntag versprach erneut einen heißen Tag in diesem außergewöhnlichen Sommer zu werden.

TEXT JAN-MARIE KIESEL FOTOGRAFIE LUCA MORTARI,
KATHRIN GRALLA - DER ROTE DRACHE FOTOGRAFIE



SWISS MEDIUM GOAL

19. - 22.
JUNI
2025





Science Driven & Elite Performance for Players who Lead the Field with **HUSK**.

HUSK's iconic boots are birthed from science and rigorous testing, and provide high level impact protection to horses competing at any level of Polo.

✓ **BS EN ISO 1336 1 Global Impact Tests
& Vet Tested**



WHEN IT COMES TO WINNING OR LOSING, THERE IS
NOTHING LIKE IT

Irenita Air Sport Boot

Protect performance. Prevent damage. Choose proven.

Research shows increased leg temperature can damage the tendon cell matrix, weakening strength and flexibility over time. Temperature control isn't optional — it's essential. HUSK Air Boots are proven not to raise leg temperatures beyond a bare leg during exercise, helping protect long-term tendon health.

Built with 6-dimensional airflow technology, they allow heat and moisture to escape, keeping legs cool and dry.

Made from unrivalled UK materials used for NASA and military applications, these boots deliver true performance — not just appearance.

While others may copy the look, many use heavier, lower-grade fabrics with no proven temperature or impact testing.

HUSK is different:

Engineered, tested, and trusted. Not just copied.



**IMPACT
PROTECTION**



**TEMPERATURE
REGULATING**



**SUPER
LIGHTWEIGHT**



The **HUSK**.

#LiberatePerformance

shop now:
thehusk.co.uk



Ein Bericht vom Spielfeldrand von Jan-Marie Kiesel:

Superfinale mit überraschendem Ausgang

Das Spiel um Platz drei begann um 11 Uhr. Die Zuschauer konnten beim Betreten des Hospitality-Zeltes hochwertige Zigarren von Zigarren Kurier entdecken und sich bei Ecuardorian.ch mit einem Panama-Sonnenhut ausstatten. Black Forest Polo präsentierte neben sportlichen Accessoires auch seinen einzigartigen Gin, während Mövenpick Wines – mit einer Auswahl von über 3000 Weinen aus aller Welt – ebenfalls als Hauptsponsor vertreten war. Fast wie ein Familientreffen fühlte es sich an, als alle zusammenkamen, während das Team von Tapas de Maria die Paella-Station vorbereitete und Fingerfood für den Lunch servierte.

Auf dem Spielfeld lieferten sich Alpine Grace und Gräff and Friends ein schnelles Match, das Alpine Grace schließlich den dritten Platz sicherte.

Die beiden Finalteams wurden von den Umpires Martin Fewster und Ed Judge zum Throw-in in die Feldmitte gerufen.

Equilibrium vs. Polo Club Zug

Daniel Aegerter hatte mit seinem Team Equilibrium einen klaren Masterplan. Als Titelverteidiger verfügten sie über jede Menge Erfahrung, spielerische Klasse und starke Pferde. Thomas Aegerter spielte gemeinsam mit seinem Vater, dem athletischen Nachwuchsspieler Manuel Gonzalez sowie – wie schon in den Vorjahren – mit Francisco Fucci, dem Motor des Teams.

Ihr Gegner, der Polo Club Zug, ebenfalls ein 6-Goal-Team und hervorragend beritten: Norman Watson setzte seine beiden jungen 2-Goal-Spieler Janik Oertli und Fermin Bilbao im Mittelfeld ein, während Patricio Gaynor mit großer Konzentration und cleverer Defensivarbeit die Position 4 übernahm.

Die Spannung war förmlich greifbar – zwei hervorragend ausgeglichene Teams, nur noch ein Spiel vom großen Titel entfernt.

In den ersten beiden Chukkern lief zunächst alles wie erwartet für Equilibrium. Francisco Fucci dominierte das Spielgeschehen und sorgte zur Halbzeit für den scheinbar erwartbaren Spielstand von 3:1.

Doch was geschah nach der Pause? War es eine motivierende Ansprache an den Pony Lines oder eine taktische Umstellung? Was auch immer der Auslöser war – Team Zug kam mit einer kompromisslosen „Einer für alle, alle für einen“-Mentalität zurück aufs Feld. Janik Oertli erzielte auf Tormenta ein Tor, wobei die Geschwindigkeit der Stute beeindruckend war, und langsam begann das Spiel zugunsten von Team Zug zu kippen.

Beide Teams lagen nun nur noch ein Tor auseinander und hielten die Spannung konstant hoch. Als Team Zug schließlich führte, startete Daniel Aegerter noch einmal einen letzten Angriff Richtung Tor – doch dann ertönte der Schlusspfiff. Polo Club Zug war der überraschende Sieger des diesjährigen Swiss Medium Goal.

SIEGER DES SWISS MEDIUM GOAL

Polo Club Zug

Norman Watson
Janik Oertli
Fermin Bilbao
Patricio Gaynor

BPP: Cheta, gespielt von Fermin Bilbao und Simon, gespielt und im Besitz von Daniel Aegerter.
MVP: Janik Oertli

Entspannte Siegerehrung

Die Siegerehrung verlief in entspannter Atmosphäre. Morgan Van Overbroek, Präsident der Swiss Polo Association, bedankte sich in einer Rede bei allen Beteiligten und überreichte die Preise.

Pferdestärke spielt im Polo eine entscheidende Rolle, und die Umpires waren von der Qualität der eingesetzten Ponys so beeindruckt, dass sie gleich zwei Pferde mit dem Titel „Best Playing Pony“ auszeichneten.

Im Hospitality-Zelt war noch genügend Paella übrig, sodass Spieler, Familien und Freunde zu einer zweiten Runde zusammenkamen und gemeinsam auf ein hervorragend organisiertes und äußerst gelungenes Turnier im Polo Park Zürich anstießen. ●



ICEGUERRILLA BEACH POLO WORLD MASTERS



Bild: Marc Lukas Meyer

BY POLAR TWIST KÜHLUNGSBORN

Mit spannenden Begegnungen auf dem Sand, einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm und erfolgreichen Charity-Aktionen begeisterte die Premiere in Kühlungsborn Teilnehmer und Besucher gleichermaßen und setzte starke Akzente weit über den Sport hinaus.

Von links nach rechts:
Alexander Schwarz, Moderator
Victoria Herrmann, TV Moderatorin
Matthias Ludwig Polo, Rivera Deutschland
Mariella Ahrens, Schauspielerin.



Bild: Marc Lukas Meyer

Bild: Marc Lukas Meyer



Das erste „IceGuerilla Beach Polo World Masters by Polar Twist“ verband in Kühlungsborn vom 15. bis 17. Mai 2026 internationalen Polosport, Unterhaltung und soziales Engagement. Acht Teams aus Deutschland, Luxemburg, Frankreich und Südafrika traten zwischen Seebrücke und dem Bootshafen gegeneinander an.

Durch das Wochenende führte Moderator Alexander Schwarz, 22-facher Deutscher Polo-Meister und Vize-Europameister, unterstützt von Schauspielerin Mariella Ahrens und TV Moderatorin Victoria Herrmann. Bei der „Players Night“ im VIELMEER sorgten Sidney King und DJ Houze Arrest für Stimmung. Auch Charity spielte eine wichtige Rolle: Ein von allen Spielern

& Moderatoren signiertes Segelboot wurde für 1.000 Euro zugunsten des Lunte e.V. an Marco Aust von OSTSEETRAUM Ferienimmobilien versteigert. Am Samstagabend ersteigerte Europa-Hotel-Chef Axel Matzkus ein Bild von Künstler Harald K. Schulze für 5.000 Euro zugunsten des an Leukämie erkrankten Noah aus Kühlungsborn. Insgesamt kamen mehr als 10.000 Euro zusammen.

Die bewegende Charity-Aktion unter Regie von Bürgermeisterin Olivia Arndt sorgte für großen Applaus und machte deutlich, dass das Event weit über den Sport hinausging. Auch musikalisch wurde den Gästen am Samstagabend einiges geboten. Neben Sidney King, trat die Show Band Modern

ICEGUERILLA CUP (A-CUP):

1. Platz: ICEGUERILLA
Max van Eupen & Chris van Eupen

2. Platz: ARGE HAUS
Markus Schreurs & Hardy Reuter

3. Platz: GRANINI / POLAR TWIST
Alexander Ludorf & Leopold Ludorf

4. Platz: ALLIANZ KÜNDLER
Leopold Cromm & Peter Cromm

POLAR TWIST CUP (B-CUP):

1. Platz: SCHULZ BAU / HENRY WITT
Elektroanlagen
Svenja Hölty & Bea Pfister

2. Platz: OSTSEETRAUM FERIENIMMOBILIEN / SCAVY & RAY / STERNAUTO DEUTSCHLAND
Stefanie Fuchs & Rainer Reimann

3. Platz: EUROPA HOTEL KÜHLUNGSBORN / TRANSGOURMET / MECKATZER BRAUEREI
Martin Reuther & Lupita Fass

4. Platz: Mecklenburgische Kanalbau GmbH / ETL Gruppe
Clarissa Clavey & Claudia Reichelt

Talking Reloaded auf und sorgte bis in die Nacht hinein mit Houze Arrest für Partystimmung im VIP Bereich.

Veranstalter war die Polo Riviera Deutschland GmbH & Co. KG aus Mecklenburg-Vorpommern unter Leitung von Matthias Ludwig. Das Unternehmen organisierte bereits Turniere in Binz auf Rügen, Heiligendamm, Berlin-Köpenick und viele Jahre in Warnemünde. In Kühlungsborn feierte das Event nun Welt Premiere.

Mit Beach Polo, Musik und Charity setzte das erste IceGuerilla Beach Polo World Masters by Polar Twist in Kühlungsborn ein starkes Zeichen für Sport, Unterhaltung und soziales Engagement an der Ostsee. ●



Bild: Tony Ramirez / Images of Polo



Bild: Lifestyle Events GmbH

STANDING ROCK DOUBLE VICTORY

Historischer Doppelsieg auf Schnee: Standing Rock triumphiert 2026 sowohl in Kitzbühel als auch in St. Moritz und setzt damit einen neuen Meilenstein im internationalen Snow Polo.

TEXT THOMAS WIRTH FOTOGRAFIE LIFESTYLE EVENTS GMBH, TONY RAMIREZ / IMAGES OF POLO

Mit zwei Siegen bei den prestigeträchtigsten Snow Polo Turnieren Europas hat Standing Rock einen außergewöhnlichen Jahresauftakt hingelegt. Nach dem Triumph beim 23. Bendura Bank Snow Polo World Cup in Kitzbühel setzte das Team seine Erfolgsserie wenige Tage später auch beim Snow Polo World Cup St. Moritz fort – und schrieb damit Geschichte. Noch keinem Team zuvor war es gelungen, beide Turniere innerhalb derselben Saison zu gewinnen.

Bereits in Kitzbühel präsentierte sich Standing Rock in beeindruckender Form. Unter dem Teamnamen Allianz traf die Mannschaft mit Philipp Müller, Nacho Gonzalez und Raul Laplacette auf starke internationale Konkurrenz und überzeugte von Beginn an mit Geschwindigkeit, Präzision und großem Teamgeist. Nach intensiven Spielen gegen AIX und S. Pellegrino zog das Team souverän ins Finale ein. Dort wartete mit Pommery um James und Garvy Beh sowie Tomas Delfino ein hochklassiger Gegner.

Vor der imposanten Kulisse der Tiroler Alpen entwickelte sich ein packendes Finale, in dem Standing Rock vor allem durch mannschaftliche Geschlossenheit überzeugte. Raul Laplacette dominierte offensiv und erzielte fünf Tore, während das Team defensiv konzentriert blieb

und kaum Fehler zuließ. Mit dem Schlusspfiff stand der verdiente Turniersieg fest – gekrönt durch die Auszeichnung von Raul Laplacette als MVP des Finales.

Doch für Standing Rock war Kitzbühel erst der Anfang.

Direkt nach dem Erfolg in Österreich reiste das Team weiter nach St. Moritz, wo mit dem Snow Polo World Cup eines der spektakulärsten und anspruchsvollsten Turniere des internationalen Polokalenders wartete. Vor der einzigartigen Kulisse des gefrorenen St. Moritzer Sees und begleitet von einem neuen Zuschauerrekord mit rund 26.000 Gästen bestätigte Standing Rock eindrucksvoll seine Ausnahmeform.

Mit Philipp Müller, Max Charlton, Raul Laplacette und Nacho Gonzalez zeigte Standing Rock bereits im Auftaktspiel gegen Investec eine dominante Leistung und zog mit einem kontrollierten 6:4-Erfolg ins Halbfinale ein. Dort entwickelte sich gegen Azerbaijan – Land of Fire ein intensives und hochspannendes Match, das Standing Rock mit großem Kampfgeist und bemerkenswerter Resilienz knapp für sich entschied.

Im Finale wartete schließlich das ebenfalls ungeschlagene Team Flexjet rund um Polo-Legende Pelon Stirling. In einer schnellen

und taktisch geprägten Begegnung zeigte Standing Rock erneut seine außergewöhnliche Qualität. Max Charlton setzte offensive Akzente, Nacho Gonzalez überzeugte mit einer enorm stabilen Defensive und Raul Laplacette entschied das Finale mit einem Last-Minute-Tor. Der Jubel auf dem zugefrorenen See von St. Moritz markierte den Höhepunkt eines historischen Snow Polo Moments.

Neben den sportlichen Erfolgen steht Standing Rock auch für eine klare Philosophie abseits des Spielfelds. Während des Turniers in St. Moritz lud das Team Freunde und Partner aus der internationalen Polo-Community ins Kulm Hotel ein und präsentierte die Werte und Visionen hinter der Organisation. Inspiriert von den Seven Lakota Values verbindet Standing Rock sportlichen Ehrgeiz mit Respekt, Fairness und kultureller Verantwortung – Werte, die sich sowohl im Auftreten des Teams als auch in Initiativen wie dem Standing Rock Fair Play Award und der Standing Rock Foundation widerspiegeln.

Mit den Siegen in Kitzbühel und St. Moritz hat Standing Rock nicht nur zwei der bedeutendsten Snow Polo Titel gewonnen, sondern sich endgültig als eines der prägendsten Teams der internationalen Snow Polo Szene etabliert.



Bild: Bernhard Willroth (Dr. TCM Sebastian Stoldt mit Pferd)

VEYA®

FOR HORSES



MEHR VERSTÄNDNIS STATT MEHR PRODUKTE: EIN NEUER BLICK AUF UNTERSCHIEDLICHE PFERDETYPEN

TEXT Veya® FOTOGRAFIE BERNHARD WILLROTH, VEYA®

Wer viel Zeit mit Pferden verbringt, merkt schnell, wie unterschiedlich sie sind. Manche reagieren sofort, sind wach und präsent. Andere wirken ruhiger, beobachten länger oder brauchen mehr Zeit, um sich auf neue Situationen einzulassen.

Diese Unterschiede sind für viele Pferdehalter selbstverständlich. Schwieriger wird es jedoch, sie einzuordnen und daraus konkrete Entscheidungen abzuleiten – vor allem dann, wenn es um Fütterung und Unterstützung geht.

Denn die Auswahl an Ergänzungsfuttermitteln ist groß. Gleichzeitig fehlt oft eine klare Orientierung, welches Produkt tatsächlich zum eigenen Pferd passt. Nicht selten entstehen dadurch Kombinationen aus verschiedenen Ergänzungen, ohne dass eine übergeordnete Linie erkennbar ist.

Ein Ansatz, der hier mehr Struktur schaffen möchte, orientiert sich an einem Modell aus der traditionellen chinesischen Medizin: den fünf Elementen Holz, Feuer, Erde, Metall und Wasser. Sie beschreiben unterschiedliche energetische Muster, die sich auch im Verhalten und Ausdruck von Pferden wiederfinden.

So lassen sich beispielsweise aktive, vorwärtsgerichtete Pferde eher dem Element Holz zuordnen, während sensible oder zurückhaltendere Pferde dem Element Wasser entsprechen können. Andere zeigen ausgeglichene Eigenschaften (Erde), klare Strukturen (Metall) oder eine besonders lebendige, expressive Art (Feuer).

Neu ist dabei weniger das Modell selbst als vielmehr die Art, wie es für den Alltag zugänglich gemacht wird.

Ein Typentest, der auf diesen fünf Elementen basiert, ermöglicht es, Pferde anhand leicht beobachtbarer Merkmale einzuordnen.



Bild: VEYA®

Innerhalb weniger Minuten entsteht so eine erste Orientierung, die dabei helfen kann, Entscheidungen im Umgang und in der Fütterung klarer zu treffen.

„Die Elemente beschreiben Muster, die wir im täglichen Umgang mit Pferden immer wieder sehen“, sagt Sebastian Stoldt, der sich seit vielen Jahren mit der Anwendung der fünf Elemente beschäftigt und dieses Modell auf den Umgang mit Pferden überträgt. „Wenn wir verstehen, welchem Element ein Pferd entspricht, fällt es leichter, passende Unterstützung auszuwählen.“

Der Ansatz verfolgt dabei bewusst keine möglichst komplexe Kombination verschiedener Produkte, sondern eine klare Zuordnung. Im Mittelpunkt steht die Frage, was wirklich zum einzelnen Pferd passt.

Für viele Pferdehalter kann das eine neue Perspektive sein – weg von der reinen Auswahl einzelner Produkte, hin zu einem besseren Verständnis des eigenen Pferdes.

Der Typentest steht online zur Verfügung und kann als Einstieg in dieses Modell genutzt werden. ●

www.veya.de



POLO+10 & BUZZER STARTEN PARTNERSCHAFT

POLO+10 hat eine exklusive Partnerschaft mit der Sport-Social-Media-Plattform Buzzer vereinbart. Ziel der Zusammenarbeit ist es, die digitale Sichtbarkeit des Polosports weiter zu stärken und neue Möglichkeiten für die internationale Polo-Community, Markenpartner und Sportfans zu erschließen.

TEXT POLO+10 FOTOGRAFIE BENJAMIN SCHULZ

Seit bald 25 Jahren berichtet POLO+10 über die wichtigsten Entwicklungen im internationalen Polosport. Mit dem Magazin für den deutschsprachigen Raum sowie der POLO+10 WORLD Ausgabe mit weltweiter Distribution, der Online-Plattform und einem globalen Netzwerk aus Spielern, Clubs, Turnierveranstaltern und Markenpartnern gehört POLO+10 zu den etabliertesten Medienplattformen der internationalen Polo-Szene.

Mit der Partnerschaft treffen zwei Welten aufeinander: POLO+10 als etabliertes internationales Leitmedium im Polosport und Buzzer als digitale Plattform der nächsten Generation.

„POLO+10 steht seit über zwei Jahrzehnten für verlässliche, internationale Berichterstattung im Polosport. Mit Buzzer gehen wir jetzt den nächsten Schritt und verbinden diese Stärke mit neuen digitalen Möglichkeiten“, sagt Thomas Wirth, Herausgeber von POLO+10.

Buzzer ist dabei nicht nur ein zusätzlicher Kanal, sondern eine eigenständige Social-Media-Plattform für den Sport. Die Plattform verbindet Inhalte, Community und Vermarktung in einem integrierten System.

„Wir bauen mit Buzzer eine Plattform, auf der Sportinhalte nicht nur gesehen, sondern auch wirtschaftlich genutzt werden können. Genau hier sehen wir enormes Potenzial für den Polosport und die Zusammenarbeit mit POLO+10“, sagt Philippe Sommer, Head of Collaboration bei Buzzer.

Ein zentraler Ansatz liegt darin, dass Inhalte nicht nur Reichweite erzeugen, sondern auch monetarisierbar sind – für Clubs, Spieler, Veranstalter und Content Creator. Damit unterscheidet sich Buzzer klar von klassischen Social-Media-Plattformen.

Bereits heute bietet die Plattform eine skalierbare internationale Reichweite, bei der Live-Streams regelmäßig mehrere tausend Zuschauer erreichen. Dadurch entstehen neue wirtschaftliche Perspektiven für den gesamten Polosport.

Get the
Buzzer App



Im Rahmen der Partnerschaft wird POLO+10 als offizieller globaler Polo-Medienpartner von Buzzer auftreten. Beide Plattformen planen, Inhalte, Turniere und Entwicklungen im internationalen Polosport künftig stärker digital zu bündeln und neue Formate zu entwickeln.

Für die Polo-Community entsteht daraus ein klarer Mehrwert: zusätzliche Sichtbarkeit, neue Einnahmequellen und eine stärkere internationale Vernetzung.

„Die Kombination aus internationaler Reichweite, hochwertigen Inhalten und neuen Monetarisierungsmodellen wird den Polosport digital deutlich weiter voranbringen“, so Philippe Sommer.

Für POLO+10 ist die Kooperation Teil einer langfristigen Strategie, die internationale Berichterstattung weiter auszubauen und gezielt um neue digitale Formate zu ergänzen.

Mit seiner über Jahrzehnte gewachsenen internationalen Präsenz ist POLO+10 die zentrale Medienplattform für den Polosport und die globale Polo-Community. ●

HUBLOT

POLO GOLD CUP GSTAAD 2026



Polo auf höchstem Niveau vor der Kulisse der Schweizer Alpen: Der Hublot Polo Gold Cup zählt zu den prestigeträchtigsten Turnieren des europäischen Kalenders.

TEXT PASCAL RENAULDON / R&B PRESSE
FOTOGRAFIE JUSTINE JACQUEMOT,
PASCAL RENAULDON / R&B PRESSE,
KATHRIN GRALLA - DER ROTE DRACHE FOTOGRAFIE

REPORT



Bild: Kathrin Gralla - Der Rote Drache Fotografie



K | **KIELDER**
AGRO GROUP

H
HUBLOT

HUB
PO
LA

GSTAAD PALACE
SWITZERLAND



Bild: Justine Jacquemot

TEAMS, ERGEBNISSE & STATISTIKEN

FINALE 2025

GSTAAD PALACE

Markus Graeff (0)
Thommy Graeff (3, 2 Tore)
Martin Podestá Jr. (7, 4 Tore)
Francisco Fucci (4, 1 Tor)

ALBINATI AERONAUTICS

Luca Meier (1, 1 Tor)
Patricio Gaynor (2)
Santiago Cernadas (7, 2 Tore)
Fabian Bolanterio (4, 1 Tor)

Spielverlauf Gstaad Palace:

1-0 / 3-1 / 6-3 / 7-4

SPIEL UM PLATZ 3

KIELDER AGRO GROUP

Antonio Manzano (0, 1 Tor)
Juan Pepa (2 Strafstoß-Tore)
Bautista Bello (4, 1 Tor)
Nicolás Pieres (8, 4 Tore)

HUBLLOT

Jürgen Schröder (0)
Antonio Grabosch (3)
Adrian Laplacette Jr. (6, 5 Tore)
Juan Esteban Uribe (5)

Spielverlauf Kielder Agro Group:

1-2 / 4-3 / 6-6 / 8-7

Bestes Pony:

Doma Simoca, 9-jährige Schimmelstute, gezüchtet von La Irenita, geritten von Martin Podestá Jr.

MVP:

Martin Podestá Jr.

Bester Amateurspieler des Turniers:

Juan Pepa, Kielder Agro Group

Torschützenkönig des Turniers:

Martin Podestá Jr. – 10 Tore

Schiedsrichter:

Charles Seavill und Oliver Ellis



Bild: Justine Jacquemot



Bild: Justine Jacquemot



Bild: Justine Jacquemot



Bilder (4): Kathrin Gralla - Der Rote Drache Fotografie





Bild: Kathrin Gralla - Der Rote Drache Fotografie

Einige Veranstaltungen müssen sich nicht mehr neu erfinden, um ihren Platz zu behaupten. In Gstaad gibt es jeden Sommer einen Moment, in dem selbst die Flugzeuge verstummen. Vom 20. bis 23. August 2026 wird der Hublot Polo Gold Cup erneut das prachtvolle Spielfeld am Rand der Start- und Landebahn einnehmen und ein Spektakel bieten, das weltweit einzigartig geworden ist: Polo auf höchstem Niveau im Herzen der Schweizer Alpen.

Seit über zwei Jahrzehnten hat sich das Turnier als feste Größe im internationalen Kalender etabliert – geprägt von einer stillen Beständigkeit, die zu seinem Markenzeichen geworden ist. Derselbe sportliche Anspruch, dieselben treuen Teams, dieselbe Eleganz in der Organisation: In Gstaad wird Polo mit Blick auf das große Ganze gespielt.

Dieses Engagement beginnt lange vor dem ersten Chukka. Pierre E. Genecand gehört zu jenen seltenen Organisatoren, die noch Tage vor Turnierbeginn selbst auf einen Traktor steigen, um persönlich den Zustand des Spielfelds zu überprüfen – eine Geste, die nichts dem Zufall überlässt und von einem Mann kommt, der das Terrain im wahrsten Sinne des Wortes kennt. Er versteht wie kaum ein anderer, was der Rasen benötigt, um den Pferden eine elastische, sichere und gleichmäßige Grundlage zu bieten – die essenzielle Basis für ihr Wohlbefinden und ihre Leistungsfähigkeit. Dann

kommt der Moment, in dem der Traktor dem Smoking weicht und aus dem Landwirt-Organisator der Gastgeber wird, auf den seine Gäste gewartet haben: aufmerksam, elegant und in beiden Rollen ganz er selbst.

„Zum einundzwanzigsten Mal organisiere ich dieses Turnier auf meine Weise – mit einem eingespielten Team und einem Geist, der ganz der unsere ist“, sagt er. „Wir streben nicht danach, unser Modell neu zu erfinden, sondern daran, einen konstant hohen Anspruch zu halten – auf und neben dem Spielfeld.“

Auch abseits des Spielfelds ist dieser Anspruch deutlich spürbar. In Gstaad liegen zwischen Traktor und VIP-Bereich nur wenige Schritte – und doch Welten. Die Gastfreundschaft des Turniers gilt international als eine der raffiniertesten: eine Atmosphäre, in der Eleganz niemals in Prunk umschlägt, in der Lunches ganz selbstverständlich in die Länge gezogen werden und in der Gäste Jahr für Jahr nicht nur wegen des Polos zurückkehren, sondern wegen des gesamten Erlebnisses. Während des gesamten Turniers stehen VIP-Lunch-Tische zur Verfügung, und das Galadinner am Samstagabend – der unumgängliche Höhepunkt der Woche – wird erneut von der Dora Live Band begleitet, deren Auftritte längst zu den meist erwarteten Traditionen im Kalender zählen.

Auf dem Spielfeld werden die bewährten Teamkapitäne zurückkehren: Markus Gräff, Fabio und Luca Meier, Juan Pepa und Rupert Knauf. Sie alle haben sich verpflichtet, einige der besten argentinischen und britischen Profispieler nach Gstaad zu bringen. Die Namen werden zu gegebener Zeit bekannt gegeben. Kenner dieses Turniers wissen bereits, was sie erwartet.

Der Hublot Polo Gold Cup Gstaad bewahrt sich etwas Seltenes: die Qualität einer offenen und zugleich einladenden Veranstaltung, bei der Enthusiasten, Kenner und Erstbesucher denselben Raum teilen – in einer Atmosphäre, die gleichermaßen anspruchsvoll wie entspannt ist. Rund um das Spielfeld erweitern das Dorfleben, die Festlichkeiten und die Teamparade durch die Straßen von Gstaad das Erlebnis zu etwas Einzigartigem – einem Höhepunkt der Sommersaison, bei dem sich ein anspruchsvolles Publikum und internationale Persönlichkeiten in einem Umfeld begegnen, in dem Polo seine Authentizität bewahrt.

Hier bleiben die Flugzeuge am Boden. Und das Polo erhebt sich. ●

Freier Eintritt – Verpflegung vor Ort (inkl. Foodtrucks), Kinderbereich

VIP-Reservierungen und Galadinner: www.polo-gstaad.ch/reservation

10 JAHRE

DEUTSCHE BEACH POLO JUBILÄUM WIRD AUF RÜGEN GEFEIERT!

Das Team Del Mare/Stralsunder Möbelwerke gewinnt die 9. Internationale Deutsche Beach Polo Meisterschaft im Ostseebad Sellin mit Arlett Heinemann und Patrick Maleitzke.

TEXT BALTIC POLO EVENTS
FOTOGRAFIE BALTIC POLO EVENT/KERSTIN,
BALTIC POLO EVENT/POLO SYLT,
BALTIC POLO EVENT/MAXI KAISER, POLO+10 / RUTH A. YORKE





MEISTERSCHAFT



Bild: Baltic Polo Events, Polo Sylt



Bild: Baltic Polo Events, Polo Sylt



Bild: Baltic Polo Events, Polo Sylt



Bild: Baltic Polo Events, Polo Sylt



Bild: Baltic Polo Events, Polo Sylt



Bild: Baltic Polo Events, Maxi Kaiser



Bild: POLO+10 / Ruth A. Yorke

PLATZIERUNGEN DER 9. INTERNATIONALEN DEUTSCHEN BEACH POLO MEISTERSCHAFT

**1. Del Mare/
Stralsunder Möbelwerke**
Deutscher Beach Polo Meister 2025
Arlett Heinemann
Patrick Maleitzke

**2. Land Mecklenburg-
Vorpommern/
POLO+10/Black Forest**
2. Platz und Vizemeister
Silvia Nutz
Lukas Sdrenka

**3. Ostseebad Sellin/
Getränke Becker**
Ken Kawamoto
Johan Funk Gallardo

**4. Gothaer Versicherungen
by Karsten Topka**
Jeanette Diekmann
Berty Zalazar

5. Hotel Bernstein/Breuer
Romy Schneider
Raphael Olivera

6. Bar 24 / GAP / Bankai
Claudia Drews
Svenja Hölty



TOP PLATZIERUNGEN IN DER GOOGLE SUCHE?

UNSER TEAM VERBESSERT

IHR DIGITALES HANDICAP!

Webentwicklung

Online Marketing

Webanalyse

Strategieberatung



Bild: Baltic Polo Events, Polo Sylt



Bild: Baltic Polo Events, Polo Sylt

Wenn sich vom 2. bis 4. Oktober 2026 erneut internationale Polospieler und mehr als 60 argentinische Polo-Pferde am Strand von Sellin versammeln, steht ein besonderes Jubiläum an: Die Deutsche Beach Polo Meisterschaft feiert ihre zehnte Austragung unter dem Dach des Deutschen Polo Verbandes. Das Turnier auf Rügen hat sich in dieser Zeit zu einem festen Termin im europäischen Beach-Polo-Kalender entwickelt und verbindet Spitzensport mit der einzigartigen Kulisse der Ostseeküste.

Die Geschichte des Beach Polo in Deutschland reicht allerdings noch weiter zurück. Bereits 2007 brachte Baltic Polo Events erstmals Beach Polo nach Deutschland und organisierte am Timmendorfer Strand die ersten Turniere dieser Art. Für diese Initiative wurde das Projekt 2008 von der Bundesinitiative „Land der Ideen“ unter der Schirmherrschaft von Bundeskanzlerin Angela Merkel und Bundespräsident Horst Köhler ausgezeichnet. Auch die erste Deutsche Beach Polo Meisterschaft wurde am Timmendorfer Strand ausgetragen.

2010 zog das Turnier erstmals auf die Insel Rügen ins Ostseebad Sellin um – eine Entscheidung, die sich als voller Erfolg erwies. Die Kombination aus Polosport, Strandkulisse und maritimem Ambiente machte

Sellin schnell zu einem der bekanntesten Beach-Polo-Standorte Europas.

Ein Blick auf das vergangene Turnier zeigt, warum das Event jedes Jahr tausende Zuschauer anzieht. Beim Turnier im Oktober 2025 verwandelten sechs internationale Teams den feinen Ostseestrand erneut in eine spektakuläre Polo-Arena. Rund 20.000 Besucher verfolgten die spannenden Chukkas direkt am Strand.

Den Titel der Internationalen Deutschen Beach Polo Meisterschaft sicherte sich das Team Del Mare / Stralsunder Möbelwerke mit Arlett Heinemann und Patrick Maleitzke. Im Finale setzte sich das Duo gegen Silvia Nutz und Lukas Sdrenka vom Team Land Mecklenburg-Vorpommern / POLO+10 / Black Forest durch.

Neben hochklassigem Sport prägte auch das besondere Flair des Events das Wochenende: Die traditionelle Polo-Parade durch die Selliner Wilhelmstraße, ein vielfältiges gastronomisches Angebot sowie das ausverkaufte Oktoberfest im VIP-Zelt machten das Turnier erneut zu einem gesellschaftlichen Höhepunkt an der Ostsee.

Als Most Valuable Player wurde Jeanette Diekmann ausgezeichnet. Der Titel Best Playing Pony ging an die zehnjährige Stute „Eli“, gespielt von Lukas Sdrenka.

Turniergründer und Veranstalter Thomas Strunck blickt auf die Entwicklung der Veranstaltung zurück:

„Als wir 2007 mit Beach Polo in Deutschland gestartet sind, war das eine völlig neue Idee. Unser Ziel war es, den Polosport aus den klassischen Clubs herauszuholen und direkt zu den Menschen zu bringen – an Orte, an denen Sport, Natur und Publikum zusammenkommen. Dass wir heute die zehnte Deutsche Beach Polo Meisterschaft feiern können, erfüllt uns mit großem Stolz.“

Tatsächlich wurden alle zehn offiziellen Deutschen Beach Polo Meisterschaften des Deutschen Polo Verbandes von Baltic Polo Events organisiert. Das Jubiläumsturnier im Oktober 2026 soll daher nicht nur sportlich ein Höhepunkt werden, sondern auch ein Rückblick auf fast zwei Jahrzehnte Beach Polo in Deutschland.

Mit seinem Mix aus internationalem Polosport, Ostsee-Kulisse und gesellschaftlichem Flair hat sich Beach Polo Sellin längst als eines der bedeutendsten Beach-Polo-Events Europas etabliert – und das Jubiläumsturnier 2026 verspricht bereits jetzt ein besonderes Highlight zu werden.

PREVIEW: 1295 POLO MASTERS BODENSEE OPEN



CHUKKER, CHARME UND CHARITY AM BODENSEE

Vom 10. bis 12. Juli liegt in Sylvenstal bei Pfullendorf/Bodensee wieder dieses besondere Knistern in der Luft: galoppierende Pferde, schnelle Spielzüge, gespannte Blicke an der Bande und jene Mischung aus Eleganz, Tempo und Emotion, die Polo so einzigartig macht.

BY BIBIANA REUTHER
PHOTOGRAPHY KATHRIN GRALLA - DER ROTE DRACHE FOTOGRAFIE





Wenn sich die 1295 Polo Masters Bodensee OPEN erneut in einen Treffpunkt für internationale Spieler, Gäste, Partner und Freunde des Sports verwandeln, geht es um weit mehr als den Sieg auf dem Feld. Es geht um Begegnungen, um Stil, um unvergessliche Momente – und um ein Herzensprojekt, das dem Turnier auch 2026 seine besondere Bedeutung gibt.

Schon in den vergangenen Jahren begeisterte das Turnier Tausende Zuschauer und hat dabei eindrucksvoll gezeigt, wie stark Sport und soziales Engagement miteinander verbunden werden können. Durch Tombola, Auktionen, Spenden sowie die Unterstützung von Partnern, Sponsoren, Spielern und Zuschauern konnte eine Spende in Höhe von 20.000 Euro an die Lebens- und Arbeitsgemeinschaft Lautenbach e.V. übergeben werden. Die Mittel kamen dem therapeutischen Reiten zugute und ermöglichten vielen Dorfbewohnern mit erhöhtem Assistenzbedarf die Teilnahme an diesem wertvollen Angebot.

Therapeutisches Reiten kann motorische, sensorische, emotionale und soziale Fähigkeiten fördern. Die Bewegung des Pferdes unterstützt Gleichgewicht, Körperspannung und Koordination, während der Kontakt zum Tier Selbstvertrauen,

Konzentration, Kommunikation und emotionales Wohlbefinden stärken kann. Für die Gastgeber Martin und Bibiana Reuther ist gerade diese Verbindung von Pferden, Begegnung und gelebter Hilfe eine echte Herzensangelegenheit.

Auch 2026 soll an diese Erfolgsgeschichte angeknüpft werden. Der kraftvolle Hufschlag der Pferde, schnelle Chukker, der



satte Klang von Mallet und Ball und die unverwechselbare Spannung an der Bande werden die 1295 Polo Masters auch in diesem Jahr zu einem Reitsport-Spektakel machen, das in der Bodenseeregion einzigartig ist – und zugleich eine besondere Plattform bietet, um erneut Mittel für den guten Zweck zu sammeln. Internationale Teams kämpfen mit Eleganz, Technik und Teamgeist um den Sieg, begleitet von fachkundiger Moderation, leidenschaftlichen Gästen und einer Atmosphäre, die Polo nahbar, lebendig und mitreißend macht.

Drei Tage lang dürfen sich Spieler, Gäste, Partner und Zuschauer auf hochklassigen Polosport, inspirierende Gespräche am Spielfeldrand und besondere Momente in entspannter, zugleich exklusiver Atmosphäre freuen. Die 1295 Polo Masters sind mehr als ein Turnier: Sie sind ein Ort, an dem Sport, Stil und Menschlichkeit zusammenkommen.

Wer im Juli nach Sylvenstal kommt, erlebt nicht nur Polo in besonderem Rahmen, sondern wird Teil einer Veranstaltung, die Haltung zeigt. Ein Wochenende voller Pferdestärken, Emotionen und Begegnungen – und ein Turnier, das einmal mehr beweist: Polo kann elegant, mitreißend und zugleich sozial wirksam sein. ●

Vereint durch die Leidenschaft für Polo – erleben Sie die Stärke und Reichweite unseres globalen Netzwerks.

TEXT POLO+10

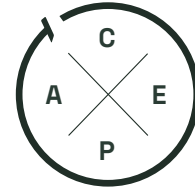
UNSERE



Federation of International Polo



German Polo Association



Central European Polo Association



Mexican Polo Federation



International Beach Polo Association (IBPA)

SOUTH AFRICAN POLO ASSOCIATION



South African Polo Association



Austrian Polo Association

JULIUS BÄR
BEACH POLO
WORLD CUP
SYLT

Beach Polo World Cup Sylt

BERENBERG
GERMAN POLO MASTERS

Berenberg German Polo Masters



Pegasus Event Marketing



German Polo Tour



Ettikonner Hof Polo Club



Frankfurter Polo Club



Rhein Polo Club Düsseldorf



Polo Club Gut Basthorst



Hamburger Pologestüt



Polo Club Schleswig Holstein



Polo Academy Gut Aspern



Norddeutscher Polo Club



Polo Park & Country Club Zürich



Polo Club Stuttgart



International Polo Academy (IPA)



Prince of Wales Cup



Racing & Polo Club Ghantoot



Beach Polo Cup Dubai

PARTNER



Nine Dragon Hill
Polo Club



Singapore
Polo Club



Deauville
Polo Club



Polo Club
Saint-Tropez



Polo Club
de Chantilly



Standing Rock
Polo Team



Argentario
Polo Club



Polo Club
Ascona



Apes Hill Club
Barbados



Costa
Careyes



Valcastello Chateau
& Polo Club



La Republica
Polo Club



Santa Maria Polo Club
Sotogrande



Monte-Carlo
Polo Club



Argentina
Polo day



Argentina
Polo Academy



Baltic Polo
Events



PoloPark
Berlin



Polopicknick
Münster



Polo Park Tiam



Myopia
Polo Club



www.polo.tv



Über Polo



Polo Pop
Paintings



ENPOLO



www.polo-umpire.com



Louisa's Place
Hotel - Berlin



Geneva
Polo Club



College
Polo Tour



Georgetown
Polo Club



Ingo Pyko
Immobilien



Buzzer



Bentley Dresden
Trophy



1295
Polo Masters

PRESENT YOUR ADVERT
IN THE NEXT
EDITION OF POLO+10

OR FEATURE ONLINE
WITH A BANNER
ON THE POLO+10 WEBSITE OR
THE NEXT NEWSLETTERS.

BOOK A BANNER FOR
WWW.POLOPLUS10.COM



POLO+10 SUBSCRIPTION

DO NOT MISS OUT:
SUBSCRIBE TO THE NEW EDITION OF
POLO+10 WORLD & POLO+10 (D/A/CH)

JOIN US: subscription@poloplus10.com
www.poloplus10.com / @poloplus10 / #poloplus10



Cover: Thanks to Sheyi Afolabi for the POLO+10 WORLD cover with horse and sunglasses and to Jan Jürges/Polo Sylt for the POLO+10 cover with polo player Isabella Kössler.
Design: POLO+10, www.poloplus10.com / Mock Up Magazine: Freepik.com

POLO+10

#poloplus10 @poloplus10



23. Jahrgang, Ausgabe 177

POLO+10 Das Polo-Magazin
POLO+10 GmbH
Wexstraße 39, 20355 Hamburg / Deutschland

Tel. +49 40 645 626 10
tw@twa.ag / www.poloplus10.com
ISSN 1614-2810

VERLEGER (V.i.S.d.P.) / Geschäftsführer
Thomas Wirth (tw@twa.ag)



ONLINE DIVISION / MARKETING
Ruth A. Yorke (yorke@polo10.world)

AUTOREN

Annika Elbracht, Baltic Polo Events, Bibiana Reuther,
Gina Priss, Kampen Classics, Karsten Wehmeier,
Jan-Marie Kiesel, Pascal Renaudon, POLO+10,
Polo Rivera Deutschland, R&B Presse,
Royal Commission for AluLa, Stefanie Stütting,
Thomas Wirth, Tina Meier, VEYA®



FOTOGRAFIE

Baltic Polo Events, Benjamin Schulz, Berenberg,
Bernhard Labecki, Bernhard Willroth, Bertold Fabricius,
Dresden Polo, Georg Supanz, Gunnar Rosenow,
Justine Jacquemot, Katharina de Witt,
Kathrin Gralla - Der Rote Drache Fotografie, Kerstin,
Lifestyle Events GmbH, Luca Mortari,
Marc Lukas Meyer, Maxi Kaiser, Pascal Renaudon,
POLO+10, Polo Sylt, R&B Presse, Rolf Simon,
Ruth A. Yorke, SMG Michael Reidiger,
Sylt Media & Events, Thomas Türpe,
Tony Ramirez - Images of Polo, VEYA®



TIERÄRZTLICHE BERATUNG

Dr. med. vet., DVM Lena Horn (lena@poloplus10.com)

ABO-VERWALTUNG
abo@poloplus10.de



ANZEIGENPREISLISTE

Nr. 37 vom 8. Juni 2026

POLO+10 IM ABO

Abonnement Deutschland EUR 75,- Österreich und
Schweiz EUR 95,- inkl. MwSt. und Zustellkosten für
zwei Ausgaben im Jahr. Das Abonnement kann jeder-
zeit gekündigt werden (abo@poloplus10.de).



POLO+10 ist eine eingetragene Marke (Nr. 304 25 306).
Nachdruck, auch auszugsweise, ohne Einwilligung des
Verlages, verboten. Alle Rechte vorbehalten.



POLO+10 ist offizieller Kooperationspartner der Fed-
eration of International Polo (FIP), der Mexican Polo
Federation (FMP), der South African Polo Association
(SAPA), der German Polo Association (DPV), der
Austrian Polo Association (APA), der Central European
Polo Association (CEPA), und der International Beach
Polo Association (IBPA).



U.S. POLO ASSN.
SINCE 1890



WATCH THE U.S. Open Polo Championship Final

NOW ON **ESPN**

Check your local listings

Also available on YouTube
@GlobalPoloTV



Hosted by Legendary
Broadcaster **Chris Fowler**



Hotel Reethüüs

KAMPEN · SYLT

Hauptstraße 18
25999 Kampen Sylt
Telefon 04651 98550
www.reethues-sylt.de

»Reethüüs«